

ENDNOTE®



Literaturverwaltungsprogramm



THÜRINGER UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK JENA

Heike Hotzel

24. Mai 2012

1. Einführung
2. Zugang
3. Überblick über Inhalt und Möglichkeiten
 - 3.1 EndNote-Datenbank erstellen
 - 3.2 Erfassen von Nachweisen
 - 3.3 Organisieren
 - 3.4 Formatieren
 - 3.5 Meine Verweise
 - 3.6 Suche
4. Tutorials
5. Vergleich mit EndNoteWeb



Vorgehensweise
am Computer



Erklärungen

1. Einführung (1)



- EndNote hilft:
 - bei der Sammlung und Verwaltung von Literatur generell
 - beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten
- Schnelles und leichtes Importieren von Literaturverweisen aus hunderten verschiedenster Datenquellen wie
 - Web of Science,
 - PubMed,
 - SciFinder Scholar,
 - Bibliothekskatalogen,
 - Internetseiten,
 - PDF-Dateien usw.
- Speicherung von Nachweisen auf dem eigenen PC und einfache Integration der Literaturverweise in geläufige Schreibprogramme.

1. Einführung (2)



- Kommerzielle Literaturverwaltungssoftware von Thomson Reuters
- Thomson Reuters: Anbieter von EndNoteWeb und Web of Science
- Optimierung für die Nutzung von Web of Science
- Verwendung von hunderten verschiedener bibliografischer Formate
- Während man an einem Text arbeitet, werden die aus EndNoteWeb eingefügten Literaturverweise bereits verwaltet und die Änderungen im Text automatisch bearbeitet
- Friedrich-Schiller-Universität hat Lizenz vorerst bis Ende 2013 zur Nutzung durch alle Mitarbeiter und Studenten erworben.

Hilft

bei der Sammlung und Verwaltung von Literatur generell und beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten



Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

EndNote ist das weltweit am häufigsten verwendete Literaturverwaltungssystem. Konkurrenzprodukte sind Citavi, Reference Manager, ProCite.

Literaturverweise aus unterschiedlichsten Datenquellen

Datenbanken von Ovid
(Biological Abstracts, CAB Abstracts, Georef, ...)

PubMed

... und und und...

Schnelles und leichtes Erfassen der Verweisinformationen aus unterschiedlichsten Quellen

Web of Science

Library of Congress

SciFinder

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Schnelles und leichtes Importieren von Literaturverweisen aus hunderten verschiedenster Datenquellen

2. Zugang – Systemvoraussetzungen



- **Windows**
 - Microsoft Windows 2000, 2003/2007, XP, Vista
- **Macintosh**
 - OS X (10.5.x und 10.6.x)
- **Schreibprogramme**
 - Microsoft Word (*.doc)oder (*.rtf)
 - WordPerfect
 - OpenOffice
 - StarOffice
 - FrameMaker
 - WordPad

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Mit dem Schreibprogramm Microsoft Word ist EndNote direkt verbunden. Wenn man dieses Schreibprogramm jedoch nicht zur Verfügung hat, kann man mit Endnote alle Texte, die im RTF-Format abgespeichert wurden, bearbeiten.

2. Zugang – Bestellung von Software (1)



http://www.uni-jena.de/URZ_Lizenzservice.html#bestellung

EndNote	Literaturverwaltung	F&L	WIN, Mac
----------------	---------------------	-----	----------

Informationen zur Softwarebeschaffung

Für die Einrichtungen der FSU existieren mehrere Möglichkeiten zur kostengünstigen Beschaffung von Standardsoftware für Zwecke der Lehre und Forschung, die über das URZ durch bestehende Rahmenverträge, Campus- oder Landeslizenzen angeboten werden.

Informationen zu Bestellung von Software bei Frau Egge, Frau Bär
Tel.: 9-4 05 21 oder email: softwarebeschaffung@uni-jena.de

Für obenstehende Übersicht über die Verträge gilt:

- LL Landeslizenz
- CL Campuslizenz
- F&L Software für Forschung und Lehre - Vertrag
- WIN (Win95, Win98, WinNT, Win2000, WinXP)

2. Zugang – Bestellung von Software (2)



Bestellung von Software im URZ

Softwareprodukte aus den Campus- und Landeslizenzen und den Rahmenverträgen werden vom URZ bei schriftlicher Bestellung durch die Einrichtung der FSU unter

Abschluß eines Nutzungsvertrages weitergegeben.

Die Anforderung von anderen **lizenzpflichtigen Softwareprodukten** zum Einsatz in Lehre und Forschung muß ebenfalls schriftlich an das

Universitätsrechenzentrum
Bereich Anwendung
Frau Egge, Frau Bär
Am Johannisfriedhof 2
07743 Jena

email : softwarebeschaffung@uni-jena.de

Tel.: 9 / 40521

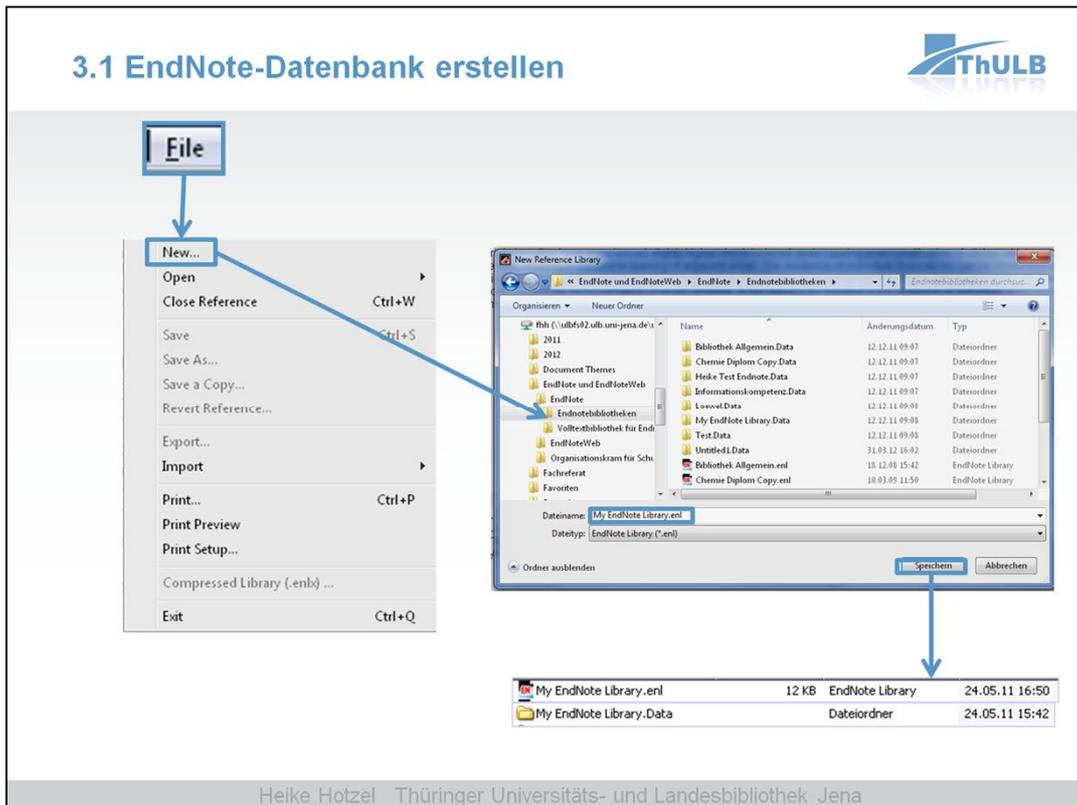
Fax: 9 / 40621
erfolgen

Die Bestellung sollte folgende Form haben :

- » auf Kopfbogen der Einrichtung (oder Bestellformular von Dezernat 2)
- » Angabe der gewünschten Software (Version, Betriebssystem, Sprache, Anzahl)
- » Angabe zur Absicherung der Finanzierung mit Angabe der Kostenstelle
- » Anschrift der Einrichtung (mit lesbarem Namen, Email und Telefonnummer)
- » Stempel und Unterschrift (auch lesbar)

In einigen Einrichtungen werden von den Haushaltsabteilungen für alle Bestellungen vorgegebene Formulare gefordert (zum Bsp. Chemie). Diese Formulare werden vom URZ nur mit eingetragener Bestellnummer entgegengenommen.

3.1 EndNote-Datenbank erstellen



Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Um zu beginnen, muss man eine „Bibliothek“ bzw. Datenbank einrichten. Darin werden zukünftig alle Literaturverweise gesammelt.

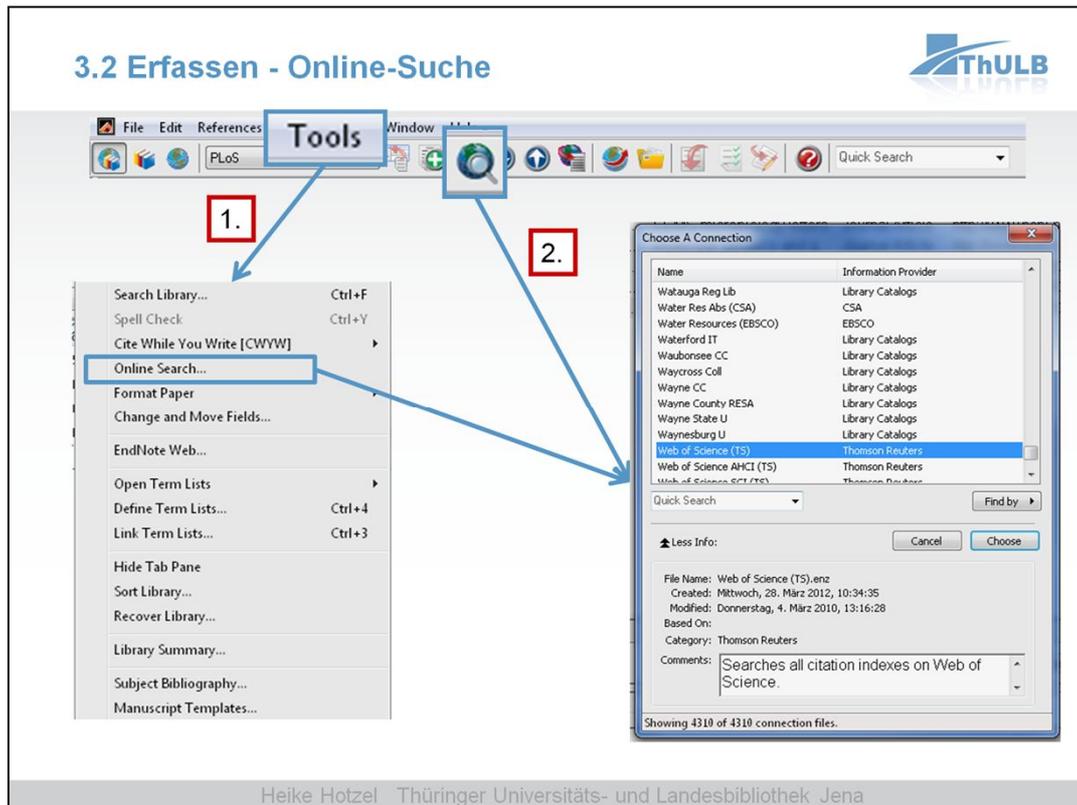
Man vergibt einen Namen, hier „My EndNote Library.enl“, wobei der Name beliebig wählbar ist.

Es bilden sich eine Datei<*.enl> und ein Ordner mit zwei Unterordnern <*.Data>, die dann mit den Daten gefüllt werden. Für ein neues Projekt oder ein weiteres Thema kann man sich eine weitere Bibliothek einrichten. Die Anzahl der Bibliotheken ist nicht begrenzt.

3.2 Erfassen und Sammeln von Nachweisen



- **Online-Suche**
angebotenes Menü enthält über 4.000 Kataloge und Datenbanken, in denen recherchiert werden kann und deren Verweise automatisch übernommen werden können. Die Liste kann nach Wunsch erweitert werden.
- **Manuelles Erfassen**
Hier wird die Aufnahme einer neuen Referenz durch manuelles Erfassen der Daten gezeigt.
- **Importieren von Verweisen**
Hier können Nachweise aus Literaturlisten, anderen Literaturverwaltungsprogrammen oder Datenbanken übernommen werden.
- **Volltexte anfügen**
Hier wird das manuelle Anfügen von Volltexten und die selbständige Suche nach Volltexten durch EndNote gezeigt.



Um eine Online-Suche durchzuführen, öffnet man als erstes das Menü, in welchem alle Datenbanken und Kataloge aufgeführt sind, zu denen direkter Kontakt besteht. Wenn das Programm neu auf den Computer aufgespielt wurde, sind das über 4.000 Kataloge und Datenbanken.

Es gibt zwei Möglichkeiten, dieses Menü zu öffnen:

1. Man klickt in der oberen Menü-Leiste auf <Tools> und wählt dann <Online-Search> oder
2. schneller, indem man in der Menü-Leiste auf das Lupen-Zeichen klickt.

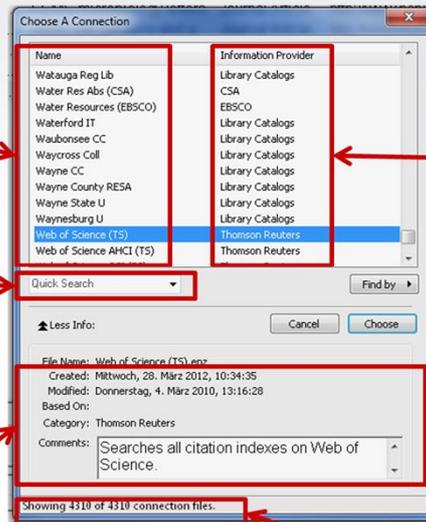
Online-Suche – Auswahl einer Datenbank (1)

Tools

Name der Datenbank oder des Katalogs

Suche in allen angebotenen Datenbanken und Katalogen

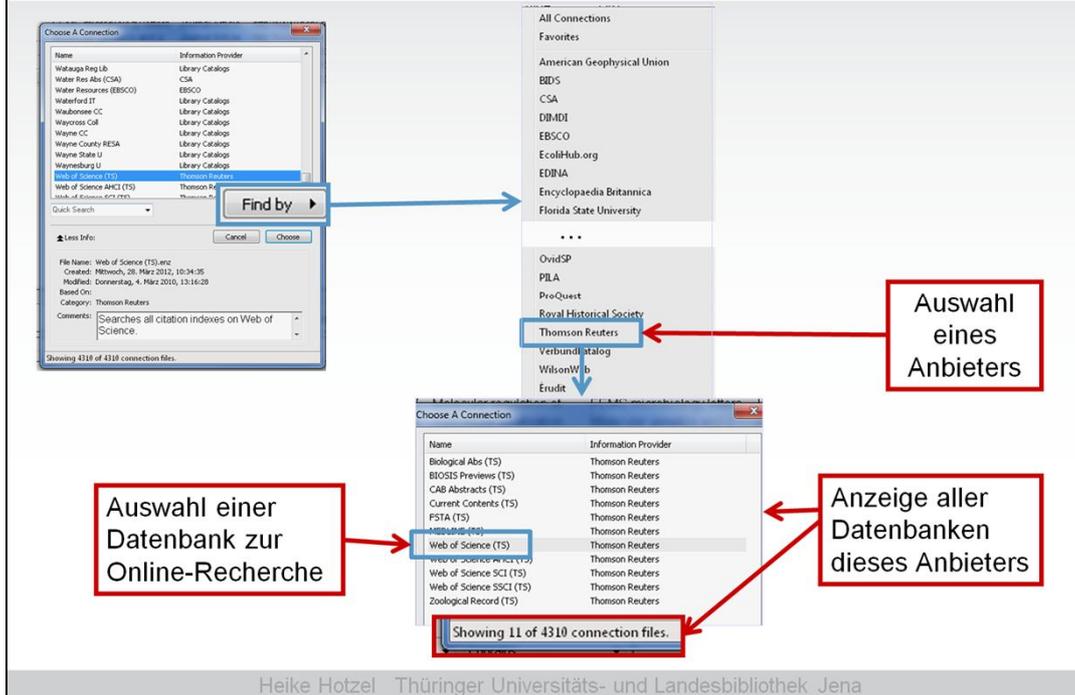
Kurze Erklärung zur aktuell angeklickten Datenbank oder Katalog



Name des Anbieters der Datenbank

Aktuell angebotene Online-Suchmöglichkeiten

Online-Suche – Auswahl einer Datenbank (2)



Auswahl eines Anbieters

Auswahl einer Datenbank zur Online-Recherche

Anzeige aller Datenbanken dieses Anbieters

Showing 11 of 4310 connection files.

Wenn man sich alle Datenbanken eines Anbieters anschauen möchte, wählt man <Find by>. Es öffnet sich ein Fenster mit allen Anbietern. Hier wählt man den gewünschten Anbieter aus, hier Thomson Reuters, und bekommt alle Datenbanken dieses Anbieters.

Online-Suche mit Favoriten

The screenshot shows the ThULB online search interface. On the left, a menu titled 'Online Search' lists various databases: Biological Abs (...), GBV, Library of Congr..., LISTA / EBSCO, Web of Scienc..., and PubMed (NLM). The 'Web of Scienc...' option is highlighted in dark blue. A red box with the text 'Zur Suche auf den entsprechenden Favoriten klicken' has a red arrow pointing to this menu. To the right, a 'Remote Password' dialog box is open, with fields for 'User ID', 'Password', and 'Group ID'. A blue arrow points from the 'Web of Scienc...' menu to this dialog box. Below the menu, a search form is visible, titled 'Online Search - PubMed MEDLINE at PubMed (NLM)'. It has a search bar with the text 'Brakhage, a.a.' and several dropdown menus for search criteria. A red box with the text 'Für die Suche aus EndNote gibt es für alle Datenbanken das gleiche Suchformular' has a red arrow pointing to the search form. The footer of the screenshot reads 'Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena'.

Um nicht jedes Mal sich aus über 4.000 Datenbanken die richtige suchen zu müssen, kann man sich eine persönliche Auswahl, der am häufigsten benutzten Datenbanken und Kataloge zusammenstellen, die jederzeit verändert oder gelöscht werden kann.

Will man nun eine Online-Suche zu starten, klickt eines dieser Favoriten an. Die ausgewählte Datenbank erscheint im Menü dunkelblau unterlegt.

Bei der Datenbank Web of Science öffnet sich sofort das Suchformular. Für die Datenbanken von Thomson Reuters ist EndNote sehr gut angepasst, da dieses Literaturverwaltungsprogramm ebenfalls ein Produkt dieser Firma ist. Wenn weitere Lizenzverträge für Datenbanken von Thomson wie Biological Abstracts u.ä. bestehen würden, könnte man diese Daten ebenso problemlos aufnehmen.

Möchte man jedoch z.B. in der Datenbank Biological Abstracts des Anbieters OVID recherchieren, müsste man die Nutzerkennung und das Passwort eintragen, um die Suche beginnen zu können.

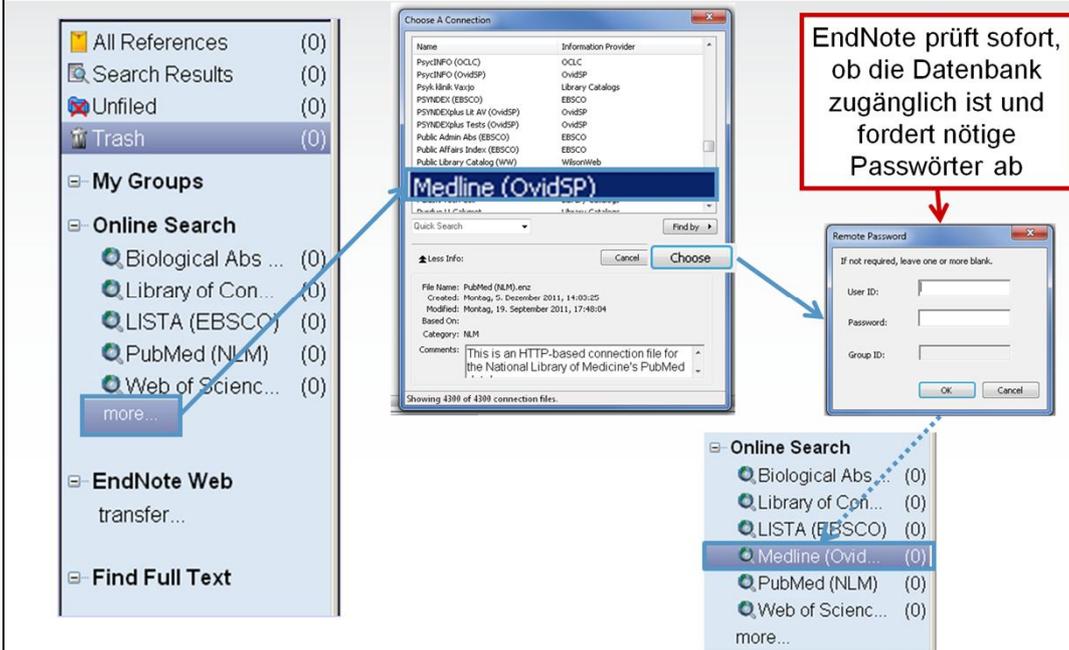
Für Datenbanken, die mit Campuslizenzen laufen, kann es jedoch schwierig werden, diese Kontaktdaten zu erhalten.

Dies ist jedoch überhaupt kein Problem, da es sowieso besser ist, die Recherche in den einzelnen Datenbanken selbst auszuführen. Nur so kann man **alle** Suchmöglichkeiten der entsprechenden Datenbank nutzen!

Das Suchformular aus EndNote heraus bietet für alle Datenbanken die gleichen Recherchemöglichkeiten. Dadurch gehen datenbankspezifische Chancen und Angebote verloren.

Online-Suche – weitere Favoriten aufnehmen





EndNote prüft sofort, ob die Datenbank zugänglich ist und fordert nötige Passwörter ab

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Wenn man auf <more> klickt hat man neben der Lupe und <Tools – Online-Search> die dritte Möglichkeit, Favoriten aufzunehmen. Es öffnet sich so ebenfalls das Angebot aller Datenbanken. Man wählt eine weitere Datenbank aus und bestätigt die Wahl mit <Choose>. Jedoch wird sofort geprüft, ob diese Datenbank zugänglich ist. Wenn das nicht der Fall ist, wird nach den nötigen Nutzerkennungen und Passwörtern gefragt. Die Datenbank wird in die Favoriten mit aufgenommen.

ThULB

Online-Suche - Einrichten weiterer Favoriten: ThULB

Durch Anklicken dieses Links wird das Download gestartet

http://www.thulb.uni-jena.de/Recherche/Kataloge/Online-Katalog/Recherche+via+Literaturverwaltungs_Software.html

• Endnote

Wenn Sie das Programm EndNote verwenden, stellen wir Ihnen hier das Endnote Connection File für den **Online-Katalog der ThULB** zur Verfügung. Zur Einbindung speichern Sie es im Connections-Verzeichnis Ihrer EndNote-Installation ab. Anschließend muss das Programm neu gestartet werden.

Download beendet

Download abgeschlossen

ThULB_Katalog.enz von www.thulb.uni-jena.de

Heruntergeladen: 11,4 KB in 2 Sek.

Download nach: W:\EndNote und End... \ThULB_Katalog.enz

Übertragungsrate: 5,71 KB/s

Dialogfeld nach Beendigung des Downloads schließen

[Filtern] [Dieses öffnen] [Schließen]

Dieser Download wurde mit dem SmartScreen Filter überprüft und es wurden keine Bedrohungen gemeldet. [Unschädlichen Download laden](#)

ThULB_Katalog.enz

EndNote X5

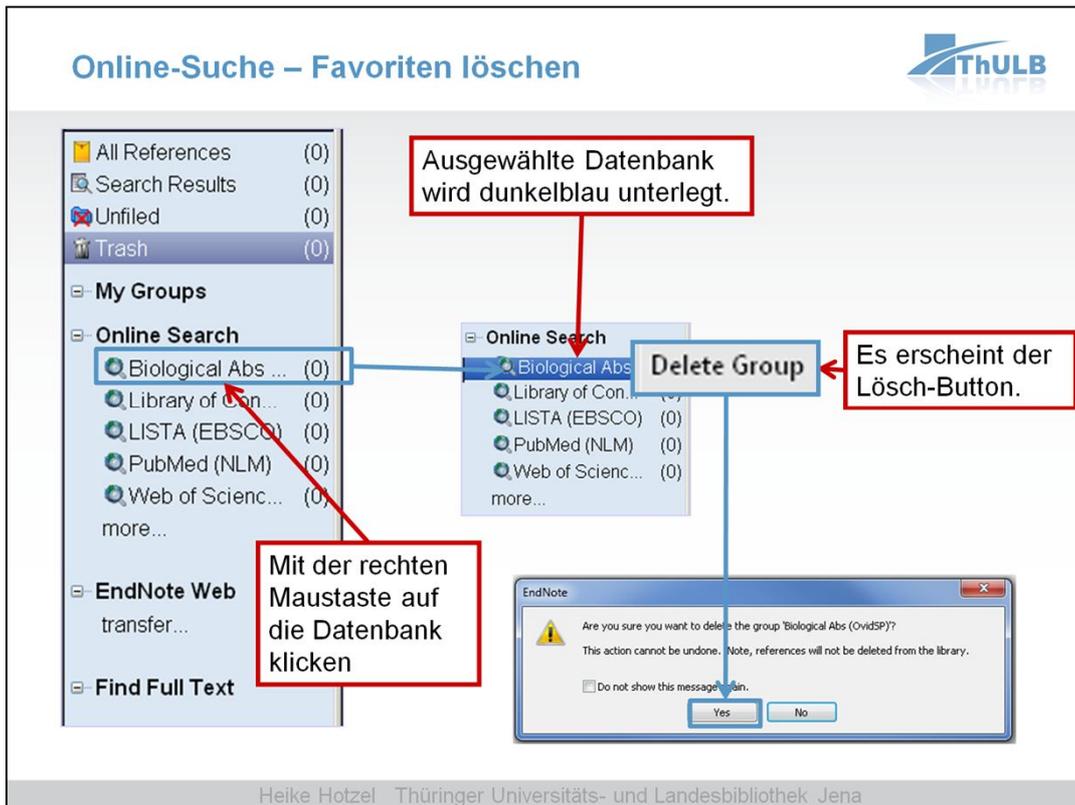
Connections

Online Search

- Biological Abs (...)
- GBV
- Library of Congr...
- LISTA (EBSCO)
- Medline (OvidSP)
- PubMed (NLM)
- ThULB_Katalog**
- Web of Science ...
- more...

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Für die ThULB z.B. wird auf ihren Internetseiten ein Connection-File angeboten. Dieses muss heruntergeladen und in den Ordner „Connections“ gespeichert werden. Man sucht danach über <more> in den angebotenen „Connection“ „ThULB“ und es erscheint wie andere Favoriten in der Liste.



Die wichtigsten Datenbanken können in das Menü links aufgenommen werden. Diese Auswahl kann jederzeit verändert werden. Datenbanken, die nicht mehr benötigt werden, können aus der Favoritenleiste gelöscht werden. Bevor die Löschung vollzogen wird, fragt das System nach, ob man sicher ist. Wenn man nun <Yes> anklickt, ist die ausgewählte Datenbank aus der Liste „Online Search“ verschwunden. Sie kann jederzeit über die Lupe oder <more> aufgenommen werden.

Online-Suche – Abschicken der Suchanfrage aus EndNote 

Voranzeige des Ergebnisses

Suchformular

Einfügen einer weiteren Suchzeile durch Drücken vom Plus-Button

Verknüpfung einzelner Suchanfragen mit Boole'schen Operatoren

Kategorien, in denen gesucht werden kann (Schreibweise bei Autoren beachten!)

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Zur Online-Suche wird ein Formular aufgeschlagen, welches sechs verschiedene Kategorien und drei Zeilen zur Suche anbietet. Bei der Suche nach dem Autor muss man auf die angegebene Schreibweise achten.

Man kann mit dem Plus-Zeichen weitere Suchzeilen an das Formular anfügen. Mit dem Minus-Zeichen kann man Suchzeilen löschen.

Alle Zeilen kann man mit den Boole'schen Operatoren verknüpfen. Hat man alle Einstellungen und Eintragungen vorgenommen, drückt man den Button <Search>. Nach wenigen Sekunden wird ein zusammenfassendes Ergebnis angezeigt. Drückt man nun auf <Ok> werden alle gefundenen Nachweise in EndNote angezeigt.

Zu beachten ist hier der mittlere Reiter für das Online-Suchfeld. Es wird genau angezeigt, in welcher Datenbank man aktuell recherchiert. Das gleiche Suchfeld wird zur Suche in den eigenen Nachweisen benutzt, jedoch steht dann auf dem Reiter nur <Search>.

Online-Suche – direkt aus EndNote – Ergebnisanzeige 

Confirm Online Search

Found 117 records.

Retrieve records from: [] through [117]

Clear currently displayed results before retrieving records.

OK **Cancel**

Online Search

- Biological Abs... (0)
- GBV (0)
- Library of Con... (0)
- LISTA (EBSCO) (0)
- Medline (Cvid... (0)
- PubMed (NLM) (0)
- ThULB Katalog (0)
- Web of Scie... (130)

Aimanianda, V...	2009	Surface hydrophobin prevents immune recognition ...	Nature	Journ...
Aimanianda, V...	2010	Surface hydrophobin prevents immune recognition ...	Nature	Journ...
Albrecht, D.; Gu...	2010	Integrative analysis of the heat shock response in A...	Bmc Genomi...	Journ...
Albrecht, D.; Kn...	2009	OmniFung Data Warehouse for integrating -omics ...	Infection	Journ...
Albrecht, D.; Kn...	2010	Missing values in gel-based proteomics	Proteomics	Journ...
Behnsen, J.; Ha...	2007	Complement system and virulence of Aspergillus fu...	Molecular Im...	Journ...
Behnsen, J.; Ha...	2008	The opportunistic human pathogenic fungus Asperg...	Infection and ...	Journ...
Behnsen, J.; Le...	2010	Secreted Aspergillus fumigatus Protease Alp1 Deg...	Infection and ...	Journ...
Behnsen, J.; Na...	2007	Environmental dimensionality controls the interactio...	Plos Pathog...	Journ...
Bergh, K. T.; Br...	1998	Regulation of the Aspergillus nidulans penicillin bio...	Applied and ...	Journ...
Bergh, K. T.; Lit...	1996	Identification of a major cis-acting DNA element co...	Journal of Ba...	Journ...
Bergmann, S.; ...	2010	Activation of a Silent Fungal Polyketide Biosynthesi...	Applied and ...	Journ...
Bergmann, S.; ...	2007	Genomics-driven discovery of PKS-NRPS hybrid m...	Nature Chem...	Journ...
Brakhage, A. A.	1997	Molecular regulation of penicillin biosynthesis in As...	Fems Microb...	Journ...
Brakhage, A. A.	1998	Molecular regulation of beta-lactam biosynthesis in ...	Microbiology ...	Journ...
Brakhage, A. A.	2005	Systemic fungal infections caused by Aspergillus s...	Current Drug ...	Journ...
Brakhage, A. A...	2005	Evolution of beta-lactam biosynthesis genes and re...	Phytochemistry	Journ...
Brakhage, A. A...	1999	HAP-like CCAAT-binding complexes in filamentou...	Fungal Genet...	Journ...
Brakhage, A. A...	1992	Regulation of Aspergillus-Nidulans Penicillin Biosyn...	Journal of Ba...	Journ...
Brakhage, A. A...	1994	Analysis of the Regulation of Penicillin Biosynthesis...	Molecular & ...	Journ...

Ergebnisanzeige

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Das Ergebnis der Suche bekommt man nach Drücken von <OK> angezeigt. Die Nachweise müssen nun weiterverarbeitet werden, da die Ergebnisanzeige nur temporär besteht. Wenn man keine Nachweise aus der Ergebnisliste abspeichert, sind sie nach dem Schließen von EndNote verloren.

Rechte Maustaste
auf Nachweis

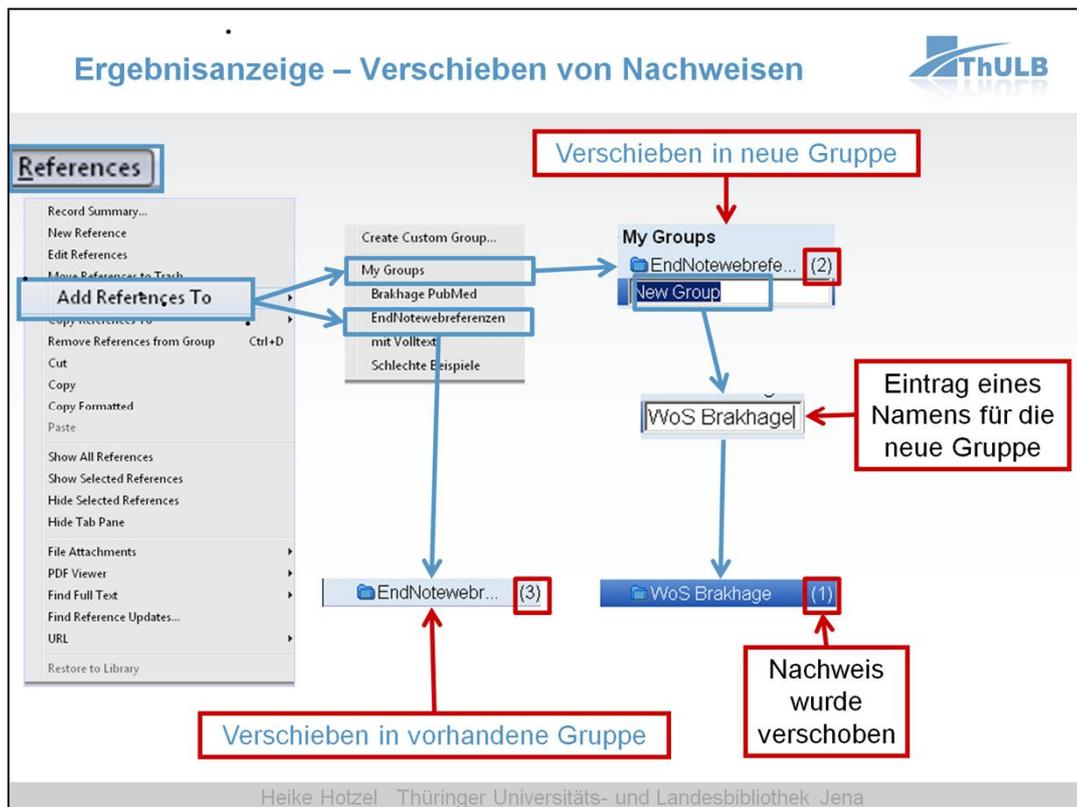
Fenster öffnet sich

Bruns, S.; Seidl...	2010	Functional genomic profiling of <i>Aspergillus fumigat...</i>	Proteomics	Journ...
Bruns, S.; Knie...	2010	Production of Extracellular Traps against <i>Aspergillu...</i>	Plos Pathog...	Journ...
Brakhage, A. A...	2010	Interaction of phagocytes with filamentous f...		
Bergmann, S.; ...	2010	Activation of a Silent Fungal Polyketide Bio...		
Behnsen, J.; Le...	2010	Secreted <i>Aspergillus fumigatus</i> Protease A...		
Albrecht, D.; Kn...	2010	Missing values in gel-based proteomics		
Albrecht, D.; Gu...	2010	Integrative analysis of the heat shock resp...		
Aimanianda, V. ...	2010	Surface hydrophobin prevents immune rec...		
Voedisch, M.; ...	2009	Characterisation of the hypoxic response of		
Vodisch, M.; Al...	2009	Two-dimensional proteome reference map...		
Valiante, V.; Jai...	2009	Cell wall integrity signalling pathway and py...		
Valiante, V.; Jai...	2009	The MpkA MAP kinase module regulates c...		
Teutschbein, J.; ...	2009	Two-dimensional proteome analysis of Asp...		
Sprote, P.; Bra...	2009	Contribution of Peroxisomes to Penicillin B...		
Schroeckh, V.; ...	2009	Intimate bacterial-fungal interaction triggers		
Schmalzer-Ripc...	2009	Production of Pyomelanin, a Second Type ...		
Rispail, N.; Soa...	2009	Comparative genomics of MAP kinase and		
Kniemeyer, O.; ...	2009	Proteome analysis for pathogenicity and ne...		

- Record Summary...
- New Reference
- Edit References
- Move References to Trash
- Add References To >
- Copy References To >
- Remove References from Group Ctrl+D
- Cut
- Copy
- Copy Formatted
- Paste
- Show All References
- Show Selected References
- Hide Selected References
- Hide Tab Pane
- File Attachments >
- PDF Viewer >
- Find Full Text >
- Find Reference Updates...
- URL >
- Restore to Library

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Durch Anklicken der rechten Maustaste über dem interessanten Nachweis öffnet sich ein Fenster, und es werden alle Möglichkeiten angezeigt, wie mit dem Nachweis weiter verfahren werden kann.



Hier wird der Nachweis in eine Gruppe verschoben, die nach bestimmten Gesichtspunkten für die eigene Arbeit wichtig sind (z.B. einzelne Kapitel, Methoden usw.).

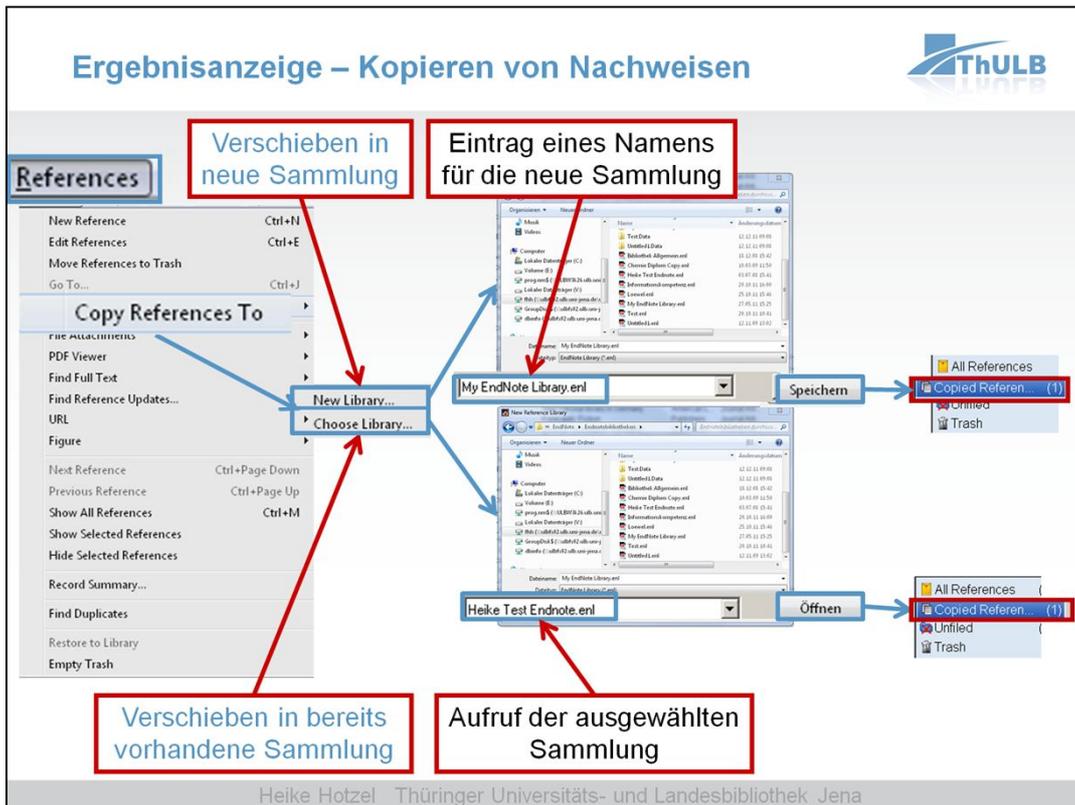
Record Summary: Hier wird eine kurze Zusammenfassung zum angeklickten Nachweis gegeben.

New Reference: Man kann einen neuen Nachweis erstellen, es öffnet sich ein leeres Dokument mit allen Feldern.

Edit References: Es öffnet sich der aktuelle Nachweis mit den ausgefüllten Feldern, die man korrigieren könnte.

Move References to Trash: Der aktuelle Nachweis wird in den Papierkorb verschoben.

Add References to: Man kann die Referenzen in eine bereits vorhandene neue Gruppe verschieben oder in eine neue, der man vorher einen Namen vergibt.



Der Nachweis kann ebenso in eine neue Bibliothek kopiert werden. Diese neue Bibliothek kann z.B. inhaltlich für eine völlig andere Arbeit bestimmt sein.

Copy References to New Library: Der aktuelle Nachweis wird in eine neue Sammlung, für die ein Name vergeben werden muss, verschoben.

Copy References to Choose Library: Der aktuelle Nachweis wird in eine bereits bestehende Sammlung verschoben.

Vollständiger Nachweis

ThULB
Jena

Journal Article

Author
Albrecht, D.
Guthke, R.
Brakhage, A. A.
Kniemeyer, O.

Year
2010

Title
Integrative analysis of the heat shock response in *Aspergillus fumigatus*

Journal
Bmc Genomics

Volume
11

Date
Jan 15

Alternate Journal
Bmc Genomics

ISSN
1471-2164

DOI
Artn 32
Doi 10.1186/1471-2164-11-32

Accession Number
ISI:000274643500001

Keywords
2d-electrophoresis
genome-wide analysis
saccharomycetes-crenatae
transcription factors
messenger-rna
pathogenic fungus
stress tolerance
microarray experiments
environmental-changes
statistical analysis

Abstract
Background: *Aspergillus fumigatus* is a thermotolerant human-pathogenic mold and the most common cause of invasive aspergillosis (IA) in immunocompromised patients; its predominance is based on several factors most of which are still unknown. The thermotolerance of *A. fumigatus* is one of the traits which have been assigned to pathogenicity. It allows the fungus to grow at temperatures up to and above that of a febrile human host. To elucidate the mechanisms of heat resistance, we analysed the change of the *A. fumigatus* proteome during a temperature shift from 30 degrees C to 48 degrees C by 2D-fluorescence difference gel electrophoresis (DIGE). To improve 2D gel image analysis results, protein spot quantitation was optimized by missing value imputation and normalization. Differentially regulated proteins were compared to previously published transcriptome data of *A. fumigatus*. The study was augmented by bioinformatical analysis of transcription factor binding sites (TFBS) in the promoter region of genes whose corresponding proteins were differentially regulated upon heat shock. Results: 91 differentially regulated protein spots, representing 64 different proteins, were identified by mass spectrometry (MS). They showed a continuous up-, down- or an oscillating regulation. Many of the identified proteins were involved in protein folding (chaperones), oxidative stress response, signal transduction, transcription, translation, carbohydrate and nitrogen metabolism. A correlation between alteration of transcript levels and corresponding proteins was detected for half of the differentially regulated proteins. Interestingly, some previously undescribed putative targets for the heat shock regulator Hsf1 were identified. This provides evidence for Hsf1-dependent regulation of mannitol biosynthesis, translation, cytoskeletal dynamics and cell division in *A. fumigatus*. Furthermore, computational analysis of promoters revealed putative binding sites for an AP-2alpha-like transcription factor upstream of some heat shock induced genes. Until now, this factor has only been found in vertebrates. Conclusions: Our newly established DIGE data analysis workflow yields improved data quality and is widely applicable for other DIGE datasets. Our findings suggest that the heat shock response in *A. fumigatus* differs from already well-studied yeasts and other filamentous fungi.

Notes
SC7BS
Times Cited 15
Cited References Count 77

URL
<https://doi.org/10.1186/1471-2164-11-32>

Author Address
Kniemeyer, O.
Hans Knoell Inst, Leibniz Inst Nat Prod Res & Infect Biol, Dept Mol & Appl Microbiol, Jena, Germany
Hans Knoell Inst, Leibniz Inst Nat Prod Res & Infect Biol, Dept Mol & Appl Microbiol, Jena, Germany
Hans Knoell Inst, Leibniz Inst Nat Prod Res & Infect Biol, Dept Mol & Appl Microbiol, Jena, Germany
Hans Knoell Inst, Leibniz Inst Nat Prod Res & Infect Biol, Dept Mol & Appl Microbiol, Jena, Germany
Univ Jena, Jena, Germany

Language
English

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Mit Doppelklick auf den ausgewählten Nachweis oder mit der Tastenkombination <CTRL-E> kann man diesen öffnen und sich die belegten Felder ansehen. Alle Daten, die in der Datenbank vorhanden waren, wurden in den Feldern abgelegt.

Die leeren Felder werden ebenfalls angezeigt. Wenn man diese unterdrücken möchte, klickt man auf <Hide Empty Fields>. Im Beispiel sieht man einen Zeitschriftenartikel mit den zugehörigen Feldern.

Alle Informationen aus der Datenbank werden in EndNote übertragen. Diese Informationen kann man durch eigene Einträge ergänzen. Z.B. können im Feld „Keywords“ eigene Schlagwörter eingetragen werden. Diese sind ebenfalls suchbar. So lassen sich leicht eigene Zusammenstellungen von Literaturnachweisen zusammenstellen.

3.2 Erfassen von Nachweisen – Manuelles Arbeiten

Festlegen des Dokumententyps

Mögliche Dokumententypen

Year	Alternate Journal	Label	Translated Author
Title	ISSN	Keywords	Translated Title
Journal	DOI	Abstract	Name of Database
Volume	Original Publication	Notes	Database Provider
Issue	Reprint Edition	Research Notes	Language
Pages	Reviewed Item	URL	
Start Page	Legal Note	File Attachments	
Epub Date	PMCID	Author Address	
Date	NIHMSID	Figure	
Type of Article	Article Number	Caption	
Short Title	Accession Number	Access Date	
	Call Number	Translated Author	

Alle Felder ausfüllen, für die man Angaben hat

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Eine weitere, allerdings keine gute und vor allem mühsame Angelegenheit ist die manuelle Aufnahme von Literaturnachweisen. Bei dieser Möglichkeit können sich beim Ausfüllen der einzelnen Felder Fehler einschleichen, die sich später durch fehlerhafte Zitierung in der Publikation bemerkbar machen. Man sollte deshalb vor der manuellen Eingabe sicherstellen, dass die Veröffentlichung in keiner erreichbaren Datenbank elektronisch vorhanden ist.

In der Version X5 stehen rund 50 verschiedene bibliothekarische Dokumententypen zur Auswahl. Mit Auswahl der einzelnen Dokumententypen verändert sich das Formular für die Aufnahme der Daten, das heißt, der Dokumententyp bestimmt die Felder. Man wählt entsprechend des einzugebenden Dokumententyps aus: im Beispiel „Zeitschriftenartikel“.

Falls man unter den rund 50 angebotenen Dokumententypen nicht den richtigen findet, kann man sich für „Generic“ entscheiden. Hier werden **alle** Datenbankfelder angeboten.

Regeln bei der Eingabe von Rohdaten (Beispiel)

Format für Autor:

Nachname Komma Leerzeichen Vorname **oder**
Vorname Leerzeichen Nachname
Mehrere Autoren jeweils in einzelne Zeilen eintragen
Vornamen ausschreiben (wenn vorhanden)

Richtige Schreibweise

Author
Axel A. Brakhage

Author
A. A. Brakhage

Author
Brakhage, Axel A.

Author
Brakhage, A. A.

Author
Bundeszentrale für politische Bildung,, Baden-Württemberg

Author
de Gouvea, P. F.

Author
Brakhage, A. A.

Author
Brakhage, A. A.

Falsche Schreibweise

Author
Brakhage, AA

Author
Brakhage Axel A

Author
Brakhage A. A.

Author
Bundeszentrale für politische Bildung

Fehlendes Leerzeichen

Fehlendes Komma

Fehlendes Komma

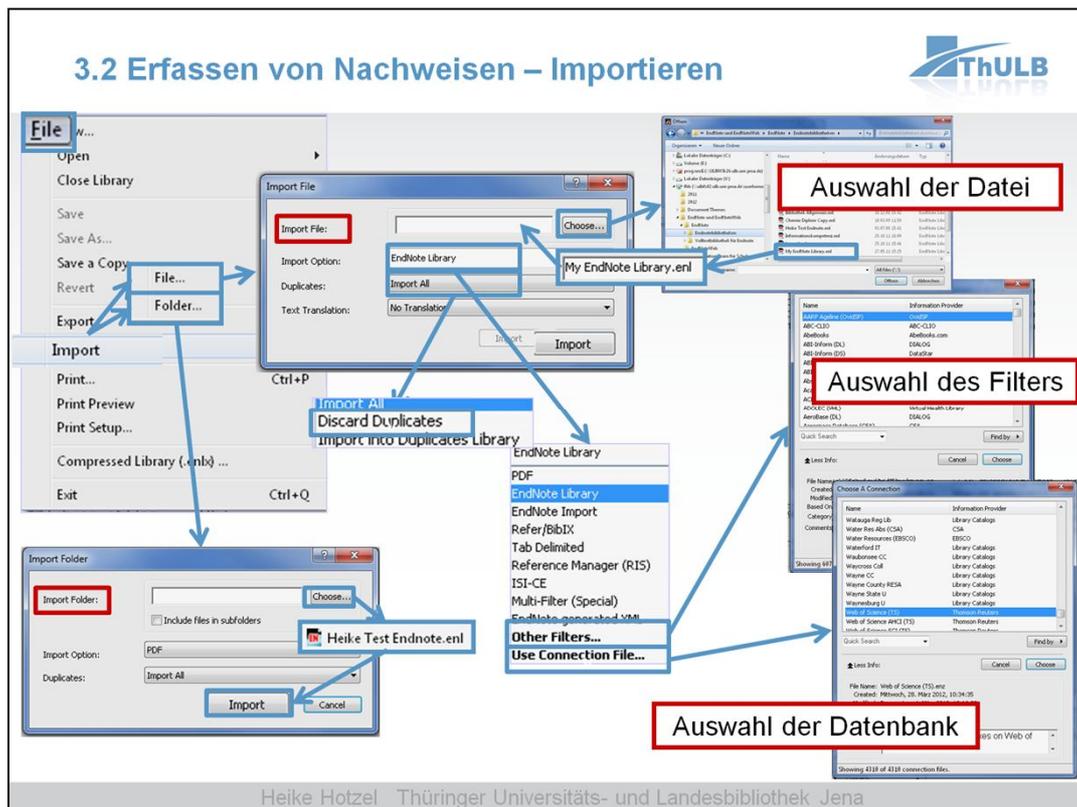
Fehlendes Komma

So gibt es für jedes Feld einiges zu beachten.

Das wichtigste ist noch, dass man keine Zeilenumbrüche einfügt, wenn zum Beispiel die Zeile in EndNote nicht ausreicht. Wenn der Titel so lang ist, dass er über mehrere Zeilen geht, schreibt man ihn hintereinander weg ein und überlässt es EndNote, dies im Datensatz entsprechend sichtbar zu machen. Solche selbst eingefügten Zeilenumbrüche würden sich später als Fehler beim Zitieren bemerkbar machen.

Bei Autoren wäre jedoch zu beachten, dass es hier genau anders ist: mehrere Autoren müssen mit Zeilenumbruch voneinander getrennt und untereinander aufgeschrieben werden.

Schlagwörter (Keywords) werden untereinander mit Zeilenumbruch erfasst. Es ist ebenfalls möglich mehrere Schlagwörter mit Semikolon voneinander zu trennen.



Mit dieser Option kann man Dateien oder ganze Ordner in EndNote einspeisen. Dies können Dateien aus anderen Literaturverwaltungsprogrammen, Ergebnislisten früherer Recherchen, PDF-Dateien oder Ähnliches sein.

Dazu gibt man den Datei- oder Ordnernamen ein, kennzeichnet, welcher Art die Daten sind (Filter) und woher die Daten stammen (Datenbank), wählt <Discard Duplicates>, um während des Überspielens doppelte Nachweise von vornherein auszuschließen, drückt <Import> und das Einspielen beginnt.

Inzwischen kann man aus fast allen gängigen Datenbanken direkt in EndNote einspielen lassen. Das geht schneller als beim Import mit Zwischenschritten. Allerdings muss man bei dieser Methode später einen Dublettencheck machen, damit sich die Anzahl der Nachweise nicht unnötig erhöht. Diese Option wird in EndNote mit angeboten.

3.2 Erfassen – Direktes Importieren aus PubMed

Auswahl der Nachweise

Auswahl der Datenbank

Erfolgreicher Export

Importing...

Imported Referen... (12)

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

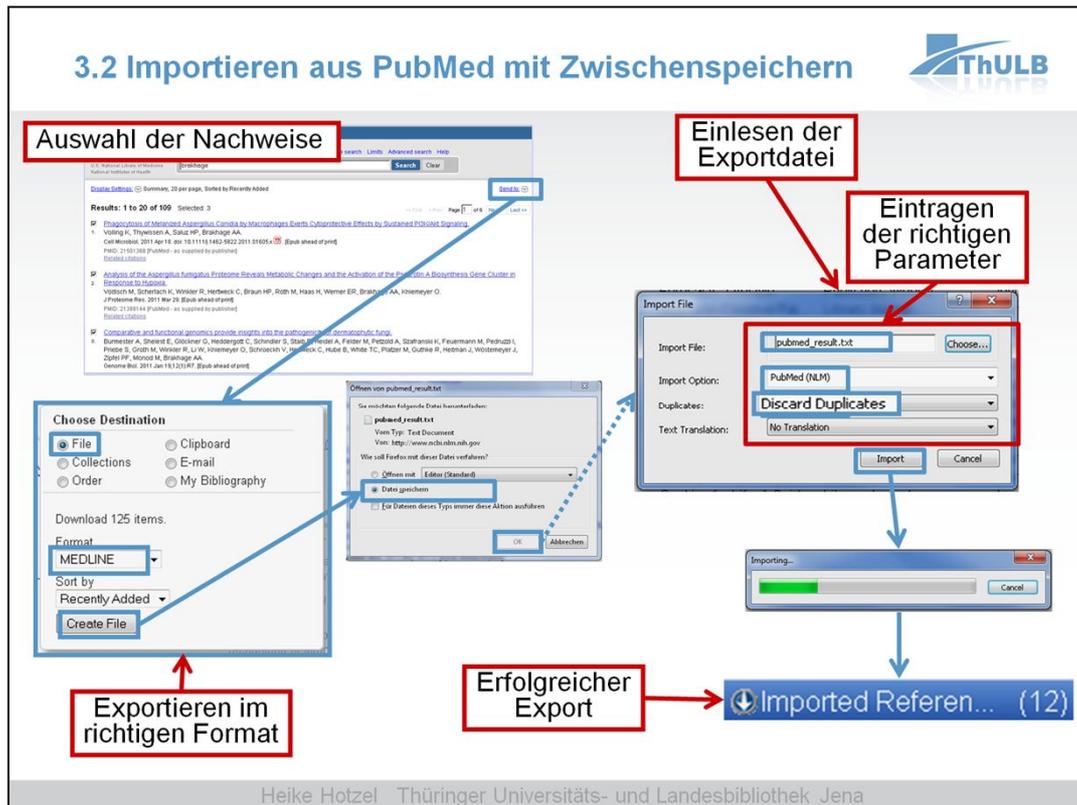
Man führt in PubMed Suchvorgänge aus, um die gewünschten Suchergebnisse zu erhalten.

Wenn man mehrere Suchvorgänge ausführen möchte, wählt man auf der PubMed-Navigationsleiste in der Dropdownliste <Send to> auf der Schaltfläche <Choose destination> den Eintrag <Clipboard> aus, und klickt dann auf die Schaltfläche <Add to Clipboard>, um die Datensätze während der Arbeit zu speichern.

Wenn man die ausgewählten Nachweise übernehmen möchte, klickt man auf der Seite mit den Suchergebnissen auf <Send to>, und wählt das Ziel <Citation manager> und drückt auf <Create File>. Dann wählt man zum Öffnen <EndNote>, sucht die richtige Import-Datenbank aus und lässt die Daten einspielen.

In PubMed kann man das kleine <Send To> leicht übersehen. Erst wenn man darauf gedrückt hat, öffnen sich beim Ankreuzen der gewünschten Auswahl nach und nach die entsprechenden Felder.

3.2 Importieren aus PubMed mit Zwischenspeichern



Wenn man die ausgewählten Nachweise aus der aktuellen Suchfrage übernehmen möchte, klickt man auf der Seite mit den Suchergebnissen auf <Send to>, und wählt das Ziel <File> und das Format <MEDLINE> aus und drückt <Create File>. Die gespeicherten Nachweise aus PubMed sind immer in einer Datei mit Namen „pubmed_results.txt“ usw. abgespeichert.

Zum Einlesen in EndNote öffnet man <File>, dann <Import> und <File>, trägt die entsprechenden Angaben zu den Importdaten ein, lässt während des Einspielens ein Dublettencheck machen und drückt auf <Import>. Alle Daten, die nicht doppelt sind, werden eingespielt.

Wenn man anstelle des Pulldownmenüs <Send to> im Browser die Option <Datei><Speichern> verwendet, wird die Datei **nicht** importiert. Wenn man einen Popublocker (z. B. den standardmäßig im Lieferumfang von Windows XP Service Pack 2 enthaltenen Popublocker) aktiviert hat, muss man ihn möglicherweise vorübergehend deaktivieren, damit die Datei von der PubMed-Website an den Computer gesendet werden kann.

3.2 Erfassen – Direktes Importieren aus Ovid-Datenbanken ThULB

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Man klickt nach dem Auswählen der Verweise, die man herunterladen möchte, auf <Exportieren>.

Man wählt folgende Optionen aus:

Exportieren aus: <EndNote>

Wenn per Ankreuzen Nachweise ausgewählt wurden, ist automatisch <Ausgewählte Ergebnisse> angezeigt.

Anzuzeigende Felder auswählen: <Vollständiger Nachweis>

Danach klickt man auf <Ergebnisse exportieren>

Es öffnet sich ein Zwischenfeld. Hier wählt man aus <EndNote>, drückt auf <OK> und die Daten werden sofort und direkt in EndNote eingelesen.

3.2 Importieren aus Ovid-Datenbanken mit Zwischenspeicher

Auswahl der Nachweise

Exportieren im richtigen Format

Einlesen der Exportdatei

Eintragen der richtigen Parameter

Erfolgreicher Export

Imported Refer... (118)

Man klickt nach dem Auswählen der Verweise, die man herunterladen möchte, auf <Exportieren> und wählt folgende Optionen aus:

Exportieren aus: <Reprint/Medlars>

Wenn per Ankreuzen Nachweise ausgewählt wurden, ist automatisch <Ausgewählte Ergebnisse> angezeigt.

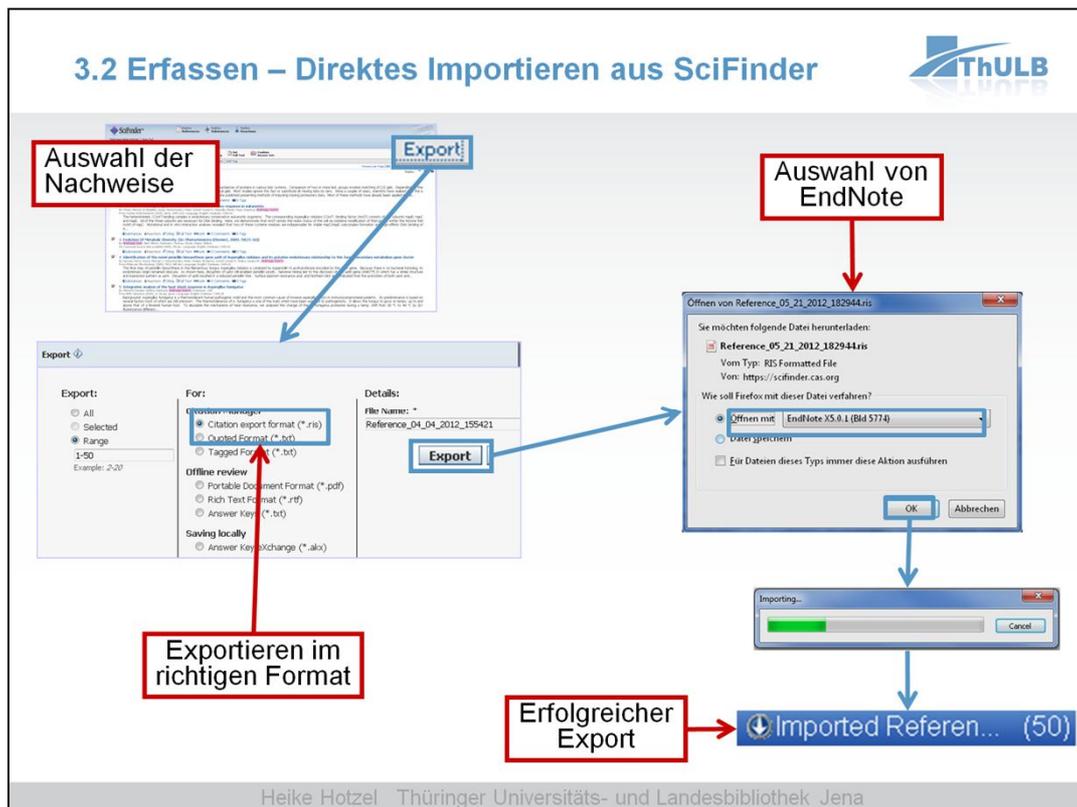
Anzuzeigende Felder auswählen: <Vollständiger Nachweis>

Danach klickt man auf <Ergebnisse exportieren> und speichert die Datei ab. Diese heißt immer <medlars.txt>. Zum Einlesen in EndNote öffnet man <File>, dann <Import> und <File>, trägt die entsprechenden Angaben zu den Importdaten ein, lässt während des Einspielens ein Dublettencheck machen und drückt auf <Import>. Alle Daten, die nicht doppelt sind, werden eingespielt.

3.2 Erfassen – Direktes Importieren aus EBSCO-Datenbank

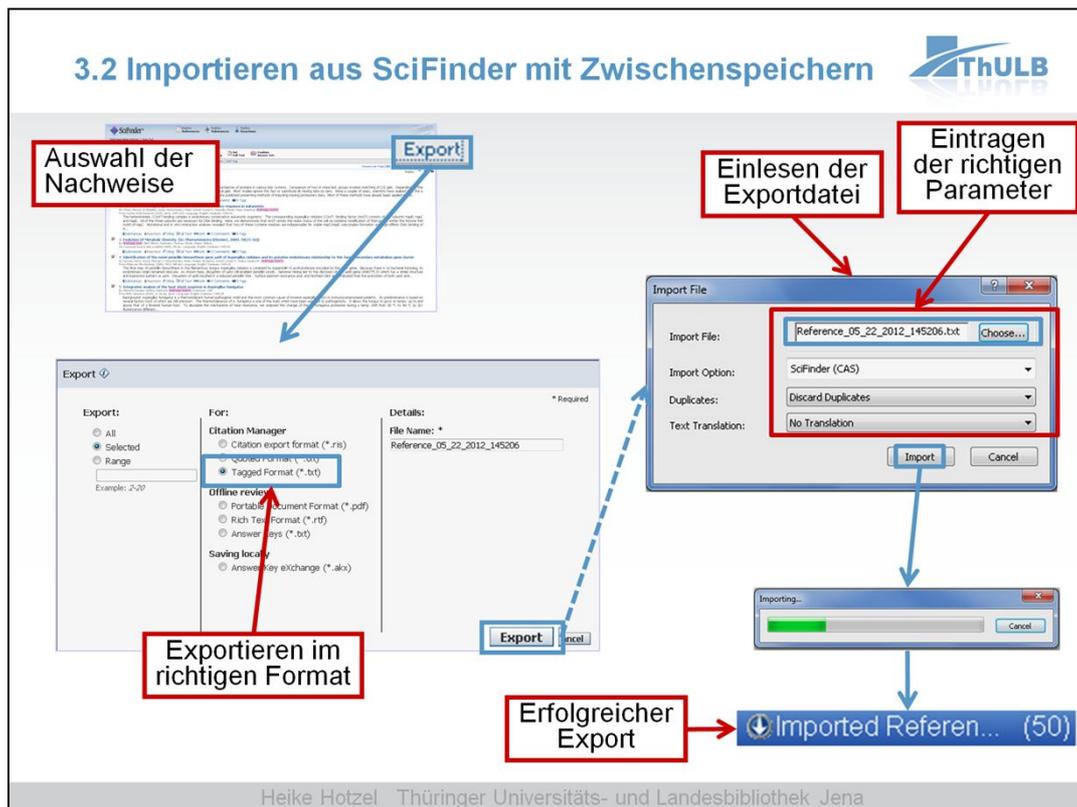


Nach der Suche wählt man die brauchbaren Nachweise aus und legt sie in einem Zwischenspeicher (Folder) ab. Wenn man die Auswahl beendet hat, öffnet man den Zwischenspeicher und exportiert die Nachweise. Es öffnet sich eine Auswahl an Formaten. EndNote wird direkt mit angeboten. Nach dem Klicken auf <Save> öffnet sich ein weiteres Fenster, in welchem man das Exportieren der Nachweise in EndNote bestätigt. Danach sind sie in einem Ordner „Imported References“ zu finden.



Aus SciFinder kann man die Verweise im Citation export format (*.ris) direkt in EndNote exportieren.

Die gespeicherten Nachweise aus SciFinder sind in einer Datei mit dem Namen „Reference_<Jahr>_<Monat>_<Tag>_<laufende Nummer>.ris“.



Aus SciFinder exportiert man die Verweise zum Zwischenspeichern im Tagged format (*.txt).

Die gespeicherten Nachweise aus SciFinder findet man in einer Datei mit dem Namen „Reference_<Jahr>_<Monat>_<Tag>_<laufende Nummer>.txt“.

3.2 Erfassen – direkter und indirekter Import



Direkter Import

Die Daten werden nach der Recherche aus der entsprechenden Datenbank heraus direkt in EndNote eingelesen.

Vorteil:

Die Daten sind schnell in EndNote verfügbar.

Import mit Zwischenschritt

Die Daten werden nach der Recherche aus der entsprechenden Datenbank in eine Datei abgespeichert, die später unter Einstellung der entsprechenden Parameter in EndNote eingelesen wird.

Vorteil:

Dubletten können sofort ausgeschlossen werden.

Die Daten können unabhängig von EndNote erstellt und/oder aufbewahrt werden.

3.2 Erfassen – Manuelle Nachbereitung der Verweise (1)



Evtl. auftretende Fehler bei Nachweisen aus PubMed/Medline, OVID, SciFinder

Title	Analysis of mating-dependent transcription of <i>Blakeslea trispora</i> carotenoid biosynthesis genes <i>carB</i> and <i>carRA</i> by quantitative
Journal	Appl Microbiol Biotechnol
Volume	67
Issue	4
Pages	549-55
Start Page	

Zeitschriftentitel wurde nur abgekürzt übernommen

Seitenzahlen wurden nur unvollständig übernommen

Zitierformat: *Angewandte Chemie*

[1] A. D. Schmidt, T. Heinekamp, M. Matuschek, B. Liebmann, C. Bollschweiler, A. A. Brakhage, *Applied microbiology and biotechnology* **2005**, 67, 549-555.

Zitierformat: *Chemical Reviews*

(1) Schmidt, A. D.; Heinekamp, T.; Matuschek, M.; Liebmann, B.; Bollschweiler, C.; Brakhage, A. A. *Applied microbiology and biotechnology* **2005**, 67, 549.

Die Daten wurden richtig ergänzt!

Nachbereitung ist bei diesen Verweisen **nicht** nötig!

3.2 Erfassen – Manuelle Nachbereitung der Verweise (2)



Evtl. auftretende Fehler bei Nachweisen aus Web of Science

Title
INDEPENDENT GENES FOR 2 THREONYL-TRANSFER RNA-SYNTHESES IN BACILLUS-SUBTILIS

Journal
J Bacteriol

Volume
172

Issue
8

Pages
4593-4602

Start Page

Zitierformat: *Angewandte Chemie*

[1] H. Putzer, A. A. Brakhage, M. Grunbergmanago, *Journal of bacteriology* 1990, 172, 4593-4602.

Zitierformat: *Chemical Reviews*

Unvollständigkeiten im Zeitschriftentitel wurden erkannt und richtig ergänzt

(1) Putzer, H.; Brakhage, A. A.; Grunbergmanago, M. *Journal of bacteriology* 1990, 172, 4593.

Großbuchstaben im Titel des Artikels wurden so übernommen

Zitierformat: *PNAS*

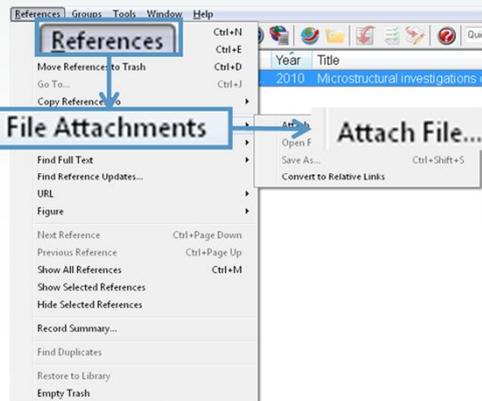
1. Putzer H, Brakhage AA, & Grunbergmanago M (1990) INDEPENDENT GENES FOR 2 THREONYL-TRANSFER RNA-SYNTHESES IN BACILLUS-SUBTILIS. *Journal of bacteriology* 172(8):4593-4602.

Die Titel der Zeitschriftenartikel wurden im Web of Science bis Mitte der 1990er Jahre in Großbuchstaben übernommen. Wenn im Zitierformat der Zeitschrift dieser Titel eine Rolle spielt, müsste er vorher im Nachweis bei EndNote verändert werden.

Insgesamt kann man jedoch sagen, dass die Übernahme und die anschließende bibliographische Darstellung der Daten in relativ guter Qualität im Vergleich zum Programm EndNoteWeb passiert. Eine manuelle Nachbereitung ist nur in Ausnahmefällen nötig. Trotzdem sollte man sich die Nachweise immer anschauen und die Richtigkeit der Daten überprüfen und sicherstellen.

3.2 Erfassen – Anfügen des Volltextes

1. Möglichkeit Manuelles Anfügen des Volltextes



2. Möglichkeit Selbständige Suche durch EndNote und automatische Verknüpfung mit der Referenz

ENDNOTE®



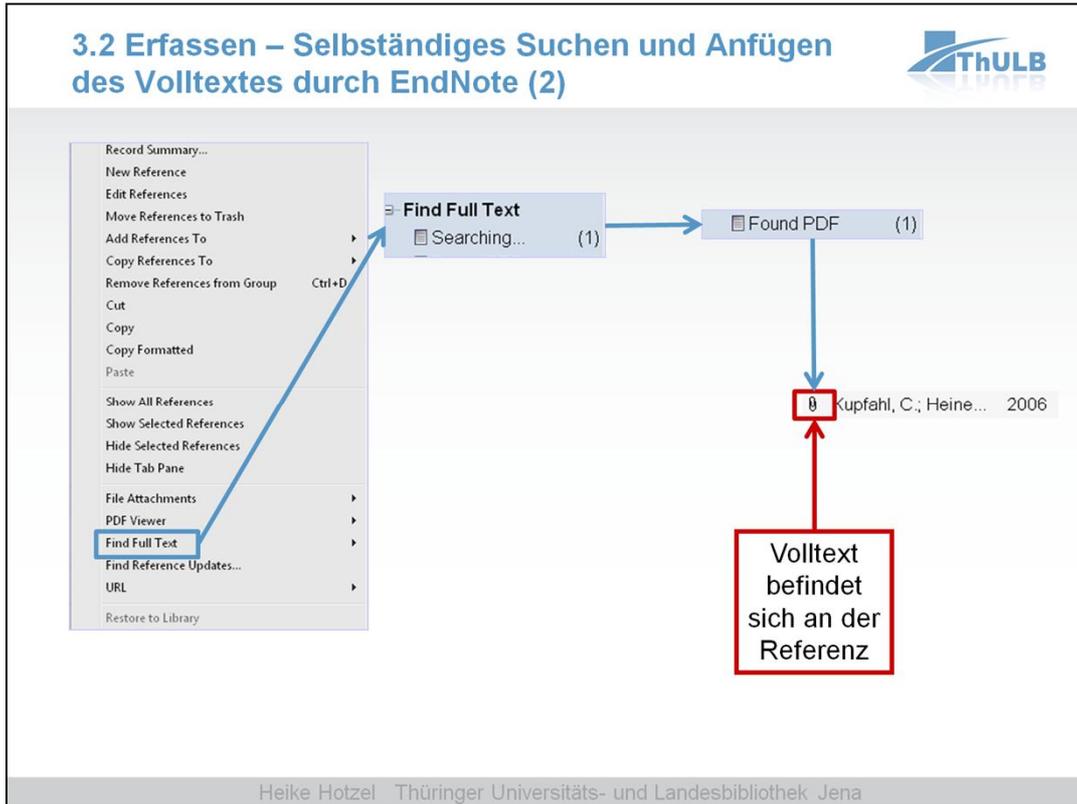
Voraussetzung für das Finden des Volltextes ist, dass die Universitätsbibliothek die entsprechenden Volltextlizenzen erworben hat und das in der Referenz ein Hinweis auf den DOI oder ein anderes eindeutiges Merkmal abgelegt ist.

Es gibt zwei Arten, den Volltext in EndNote zu erfassen. Man kann man den Volltext selbst suchen, abspeichern und mit der Referenz verknüpfen. EndNote ist ebenfalls in der Lage, selbständig nach dem Volltext im Internet zu suchen und mit der Referenz zu verknüpfen.

3.2 Erfassen – Selbständiges Suchen und Anfügen des Volltextes durch EndNote (1)

Eine Voraussetzung für das selbständige Suchen des Volltextes durch EndNote ist, dass man den Link zur Zugriffs-Autorisierung auf die Volltexte in EndNote ablegt. Dabei ist zu beachten, dass man sich dazu im IP-Bereich der Universität befindet oder über VPN in das Uni-Netz eingewählt ist.

3.2 Erfassen – Selbständiges Suchen und Anfügen des Volltextes durch EndNote (2)



Mit dem Klicken der rechten Maustaste öffnet sich das angezeigte Menü, man wählt <Find Full Text> aus und EndNote beginnt selbstständig zu suchen. Wenn der Volltext gefunden wurde, hat man neben der Referenz eine kleine Büroklammer. Für den Fall, dass sich die Lizenzen ändern, sollte man sich den Text

3.3 Organisieren



- **Eigene Gruppen verwalten**
Hier wird gezeigt, wie man Gruppen in eigenen, nach seinen Forschungsaufgaben o ä. abgestimmten Gruppen verwaltet.
- **Daten anderer Benutzer**
Hier wird gezeigt wie man EndNote im Team nutzt.
- **Duplikate suchen**
Hier wird gezeigt, wie man von Duplikaten aufspürt und eliminiert.

3.3 Organisieren – Eigene Gruppen verwalten (1)

The screenshot shows a web application window titled 'Groups' with a menu bar (File, Edit, Referenzen, Window, Help) and a toolbar (PLoS, search, etc.). A sidebar on the left lists 'My Groups' with items: OVID (118), PubMed (118), SciFinder (247), and WoS (150). A main content area displays a context menu for the 'PubMed' group. Two red boxes with arrows provide instructions:

- 1. Möglichkeit Anklicken:** Es öffnet sich das Fenster mit den kompletten Möglichkeiten. (Points to the 'Groups' window title bar)
- 2. Möglichkeit Rechte Maustaste:** Es öffnet sich ein Fenster mit kontextbezogenem Menü. (Points to the right-click context menu on the PubMed group)

The context menu for the PubMed group includes the following options:

- Create Group
- Create Smart Group
- Create From Groups...
- Rename Group
- Edit Group...
- Delete Group
- Add References To
- Remove References from Group (Ctrl+D)
- Create Group Set
- Delete Group Set
- Rename Group Set
- Hide Groups

3.3 Organisieren – Eigene Gruppen verwalten (2)

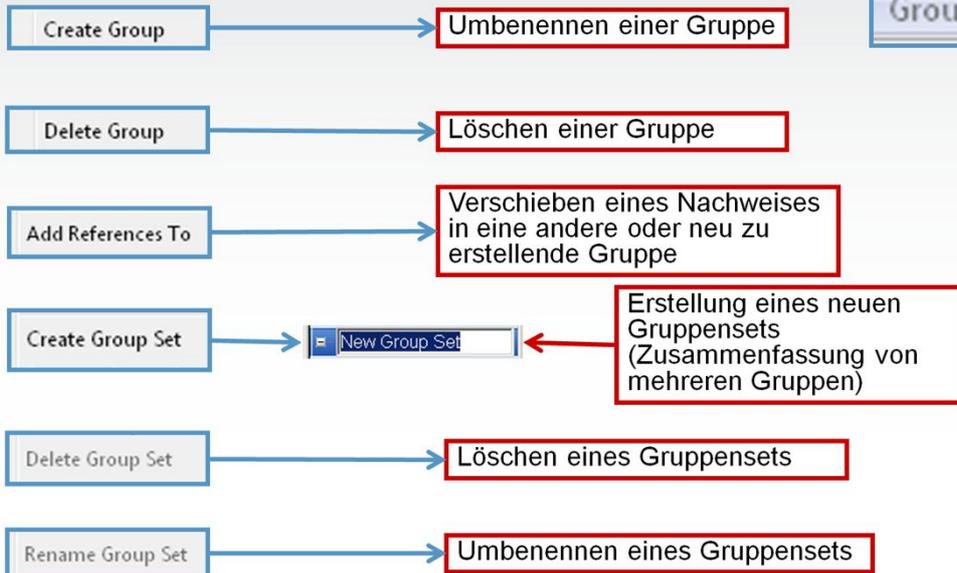
The screenshot shows the 'Groups' management interface. A 'My Groups' list contains 'EndNotewebrefe... (2)' and 'New Group'. Three callout boxes explain the options:

- Create Group:** Eine neue Gruppe kreieren: Eintragen des Namens für die neue Gruppe
- Create Smart Group:** Eine intelligente (smarte) Gruppe mit bestimmtem Suchprofil kreieren und Eintragen des Namens für die neue Gruppe
- Create From Groups...:** Aus verschiedenen Gruppen kann man eine neue Gruppe generieren und ver gibt einen Namen für die neue Gruppe

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

- Create Group:** Es wird eine neue Gruppe eröffnet, an die ein neuer Name vergeben wird.
- Create Smart Group:** Es wird eine intelligente Gruppe mit bestimmten Kriterien und einem eigenen Namen zusammengestellt.
- Create From Groups:** Es werden alle Nachweise zusammengestellt, die sich in den Gruppen befinden, die man in das Formular einträgt.

3.3 Organisieren – Eigene Gruppen verwalten (3)



3.3 Organisieren – Übersicht über Gruppen (1)



3.3 Organisieren – Übersicht über Gruppen (2)



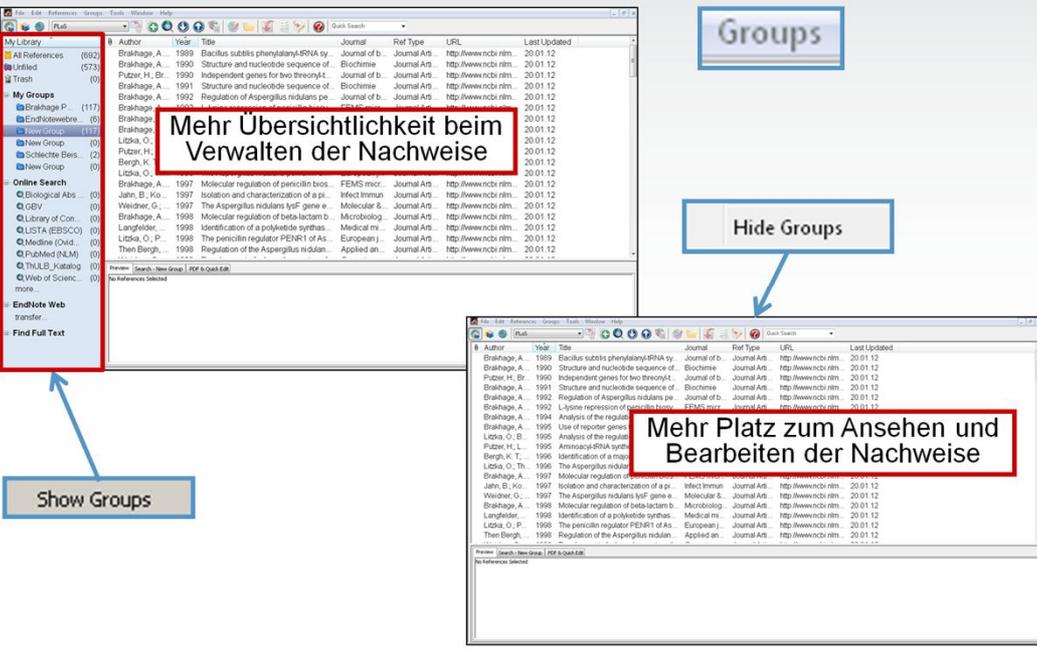
The screenshot shows a library interface with a list of groups. The groups listed are: All References (653), Duplicate Refer... (335), Unfiled (645), and Trash (0). Under 'Unfiled', there are sub-groups: Beispiele mit Volltex... (containing Anhang mit Bild (3) and Anhänge (3)), Schlechte Beispiele (2), and My Groups. Below this are Online Search options (Biological Abs..., GBV, Library of Con..., LISTA (EBSCO), Medline (Ovid...), PubMed (NLM), ThULB_Katalog, Web of Scienc...), EndNote Web, and Find Full Text.

Annotations in red boxes:

- Untergruppe**: Points to the 'Beispiele mit Volltex...' group.
- Selbst erstellte Gruppen Hierarchien sind möglich (Group Sets)**: Points to the 'Beispiele mit Volltex...' group.
- Benutzerdefinierte Gruppen**
Nachweise stehen permanent zur Verfügung.: Points to the 'Beispiele mit Volltex...' group.
- Aus „unfiled“ können alle Referenzen einzelnen, selbst angelegten Gruppen manuell zugeordnet werden. Die Gruppen können nach eigenen Gesichtspunkten zusammengestellt werden.**: Points to the 'Unfiled' group.

Groups sind Ausschnitte aus der Gesamtmenge an Referenzen (All References). Die Zusammenstellung der Groups ist individuell und sollte anwendungsabhängig geschehen. Die Zuordnung geschieht manuell. Eine Referenz kann mehreren Gruppen angehören.

3.3 Organisieren – Übersichtlichkeit auf dem Bildschirm



The screenshot shows the EndNote software interface. On the left is a sidebar with a tree view of groups. The main area displays a list of references with columns for Author, Year, Title, Journal, Ref Type, URL, and Last Updated. Annotations include:

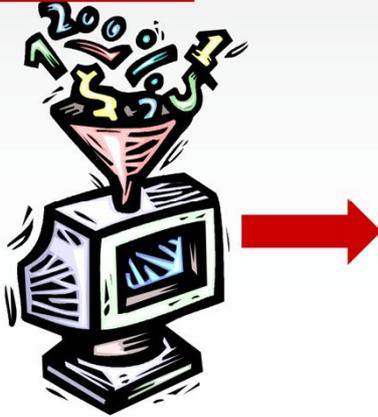
- Show Groups:** A blue box with an arrow pointing to the sidebar group list.
- Groups:** A blue box with an arrow pointing to the top of the sidebar.
- Hide Groups:** A blue box with an arrow pointing to a button in the top toolbar.
- Mehr Übersichtlichkeit beim Verwalten der Nachweise:** A red-bordered box highlighting the sidebar area.
- Mehr Platz zum Ansehen und Bearbeiten der Nachweise:** A red-bordered box highlighting the main reference list area.

Author	Year	Title	Journal	Ref Type	URL	Last Updated
Brakhage, A.	1989	Bacillus subtilis phenylalanyl-tRNA sy...	Journal of b...	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Brakhage, A.	1990	Structure and nucleotide sequence of...	Biochimie	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Putzer, H. B.	1990	Independent genes for two threonyl-t...	Journal of b...	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Brakhage, A.	1991	Structure and nucleotide sequence of...	Biochimie	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Brakhage, A.	1992	Regulation of Aspergillus nidulans pe...	Journal of b...	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Brakhage, A.	1992	Use of reporter genes	FEMS micro	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Brakhage, A.	1994	Analysis of the regulat...	Journal of b...	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Brakhage, A.	1995	Use of reporter genes	FEMS micro	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Lidka, O. B.	1995	Analysis of the regulat...	Journal of b...	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Putzer, H. B.	1995	Aminoacyl-tRNA synth...	Journal of b...	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Bergh, K. T.	1996	Identification of a map...	Journal of b...	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Lidka, O. Th.	1996	The Aspergillus nidul...	Journal of b...	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Brakhage, A.	1997	Molecular regulation of...	Microbiolog...	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Jahn, B. Ko.	1997	Isolation and characterizati...	Infect Immun	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Waidner, G.	1997	The Aspergillus nidulans lysF gene e...	Molecular &	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Brakhage, A.	1996	Molecular regulation of beta-lactam b...	Microbiolog...	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Langfelder, ...	1998	Identification of a polyketide synthas...	Medical mi...	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Lidka, O. P.	1998	The penicillin regulator PENR1 of As...	European J...	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12
Then Bergh, ...	1998	Regulation of the Aspergillus nidulan...	Applied an...	Journal Art.	http://www.ncbi.nlm...	20.01.12

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

3.3 Organisieren – Nutzung von EndNote im Team (1)

Admin übernimmt
Pflege der Daten



Schreibgeschützte Kopie der
Daten auf lokales Netzwerk legen

Wer EndNote in der Arbeitsgruppe gemeinsam nutzen möchte, kann dies ebenfalls tun, da EndNote einen gemeinsamen Lesezugriff auf die Daten ermöglicht. Der Administrator übernimmt die Pflege der Daten, da er sinnvollerweise allein schreibenden Zugriff haben sollte. Er stellt allen Teilnehmern eine schreibgeschützte Kopie zur Verfügung. Der Administrator ist damit verpflichtet, die Daten regelmäßig zu aktualisieren. Idealerweise ist das einmal am Tag.

In einem allen zugänglichen Ordner werden die Dateien <*.enl> und der Datenordner <*.Data> für alle bereitgehalten.

3.3 Organisieren – Nutzung von EndNote im Team (2)



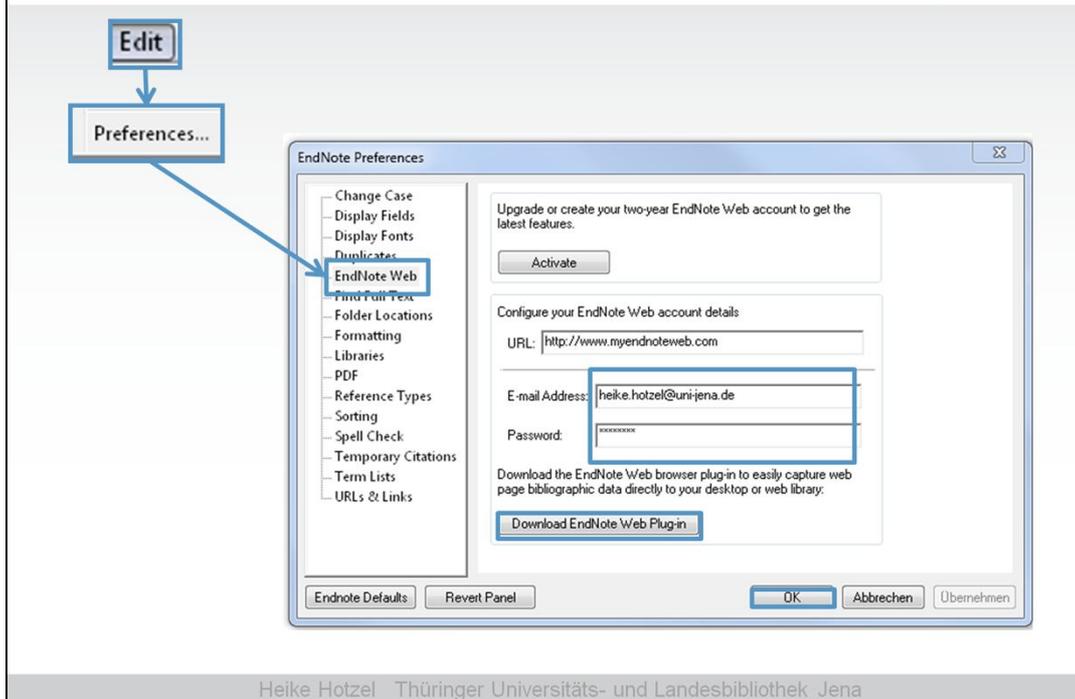
In der neuesten Version von EndNote kann man sich beim ersten Öffnen von EndNote gleichzeitig in EndNoteWeb anmelden. EndNoteWeb ist eine in den funktionalen Möglichkeiten eingeschränkte, webbasierte Version von EndNote.

Mit EndNoteWeb hat man überall Zugriff auf die Daten. Notwendig ist lediglich ein Internetbrowser. Der Zugriff über Smartphones ist ebenfalls möglich.

Um im Team an den EndNote-Daten arbeiten zu können, schiebt man diese Daten in EndNoteWeb, ermöglicht den schreibenden und lesenden oder nur den lesenden Zugriff auf die Daten und kann diese dann gemeinsam nutzen.

Ab der Version X5 kann man zusätzlich Dateianhänge zwischen EndNote und EndNoteWeb austauschen und verwalten.

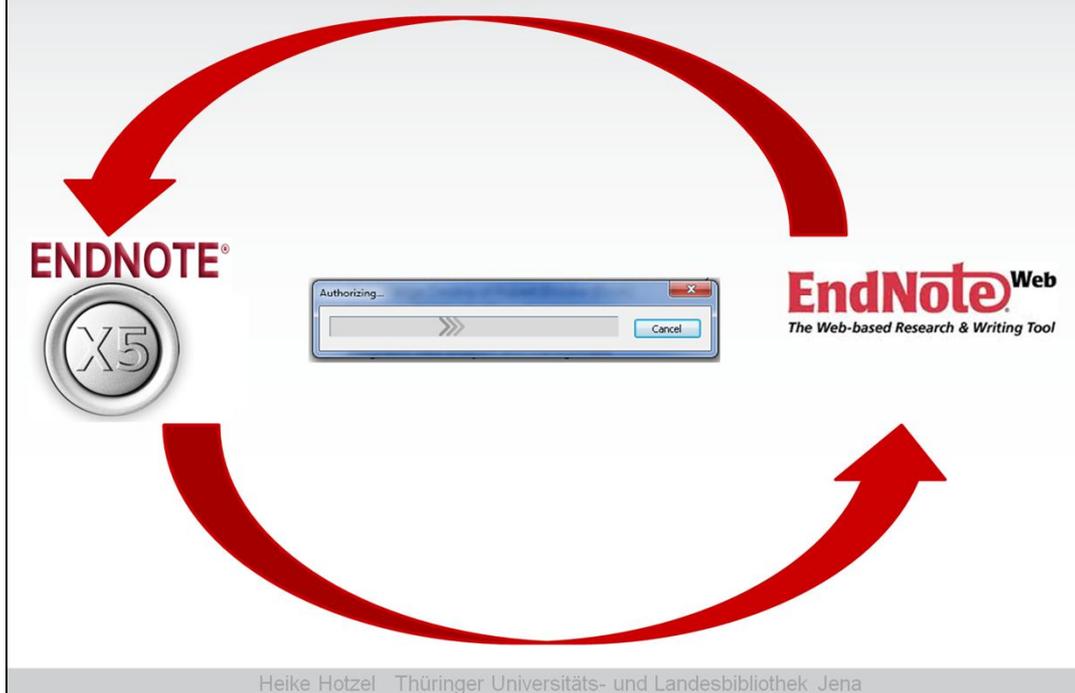
3.3 Organisieren – Nutzung von EndNote im Team (3)



Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Wenn man beim ersten Einstieg in EndNote die Aktivierung von EndNoteWeb verpasst hat, kann man es später problemlos nachholen. Man füllt das Formular aus, lädt das Plug-in herunter und aktiviert den Zugriff.

3.3 Organisieren – Nutzung von EndNote im Team (4)

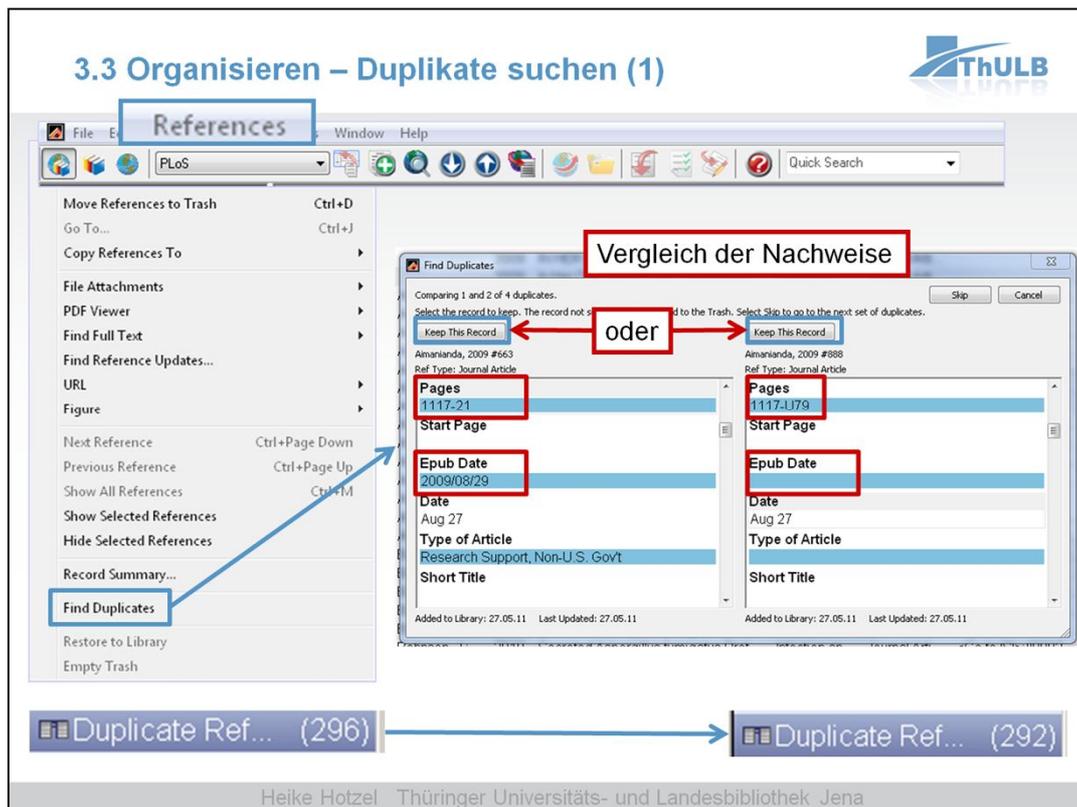


Wenn man nach Beendigung der gemeinsamen Arbeit den vollen funktionalen Umfang von EndNote wieder nutzen möchte, schiebt man die Daten zurück ins EndNote.

Wie die gemeinsame Nutzung über EndNoteWeb funktioniert, ist unter:

<http://www.db-thueringen.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-20323/EndnoteWebAnleitungUrMEL.pdf>

auf Seite 29 zu finden.



Man klickt auf eine Gruppe, aus der man die Duplikate entfernen möchte und geht unter <References> auf <Find Duplicates>. Es öffnet sich ein Fenster, in welchem zwei bibliographisch gleiche Nachweise, in den jedoch unterschiedliche Daten gespeichert wurden, zu sehen sind. Türkis unterlegt findet man im jeweiligen Fenster die unterschiedlichen Einträge. Man kann sich die Einträge anschauen und für einen Nachweis entscheiden: <Keep This Record>. Der andere Nachweis wird gelöscht. So arbeitet man sich durch alle, als Dubletten gefundenen Nachweise hindurch. Man sieht im Ordner „Duplicate References“, wie es nach und nach weniger Nachweise werden. Durch Drücken von <Skip> kann man Nachweise übergehen und beide Nachweise behalten.

3.3 Organisieren – Duplikate suchen (2)

The screenshot shows a reference management application window titled 'References'. The main area displays a list of references with columns for Author, Year, Title, Journal, and URL. A 'Find Duplicates' button is visible. A red box highlights a specific entry: 'Bergk, K. T.; Litzka O.; Brakhage AA (1996) Identification of a major cis-acting DNA element controlling the bidirectionally transcribed penicillin biosynthesis genes acvA (pcbAB) and ipnA (pcbC) of *Aspergillus nidulans*. *Journal of bacteriology* 178(13):3908-3916.' A text box overlaid on the screenshot states: 'Ein Nachweis wird angezeigt, die als Dubletten erkannte Nachweise werden blau unterlegt.' The preview window at the bottom shows the full citation for the selected reference.

Author	Year	Title	Journal	URL
Bergk, K. T.; Litzka O.; Brakhage AA	1996	Identification of a major cis-acting DNA element controlling the bidirectionally transcribed penicillin biosynthesis genes acvA (pcbAB) and ipnA (pcbC) of <i>Aspergillus nidulans</i> .	<i>Journal of bacteriology</i>	178(13):3908-3916.
Bergk, K. T.; Litzka O.; Brakhage AA	1996	Identification of a major cis-acting DNA element controlling the bidirectionally transcribed penicillin biosynthesis genes acvA (pcbAB) and ipnA (pcbC) of <i>Aspergillus nidulans</i> .	<i>Journal of bacteriology</i>	178(13):3908-3916.
Bergk, K. T.; Litzka O.; Brakhage AA	1996	Identification of a major cis-acting DNA element controlling the bidirectionally transcribed penicillin biosynthesis genes acvA (pcbAB) and ipnA (pcbC) of <i>Aspergillus nidulans</i> .	<i>Journal of bacteriology</i>	178(13):3908-3916.
Bergk, K. T.; Litzka O.; Brakhage AA	1996	Identification of a major cis-acting DNA element controlling the bidirectionally transcribed penicillin biosynthesis genes acvA (pcbAB) and ipnA (pcbC) of <i>Aspergillus nidulans</i> .	<i>Journal of bacteriology</i>	178(13):3908-3916.
Bergk, K. T.; Litzka O.; Brakhage AA	1996	Identification of a major cis-acting DNA element controlling the bidirectionally transcribed penicillin biosynthesis genes acvA (pcbAB) and ipnA (pcbC) of <i>Aspergillus nidulans</i> .	<i>Journal of bacteriology</i>	178(13):3908-3916.
Bergk, K. T.; Litzka O.; Brakhage AA	1996	Identification of a major cis-acting DNA element controlling the bidirectionally transcribed penicillin biosynthesis genes acvA (pcbAB) and ipnA (pcbC) of <i>Aspergillus nidulans</i> .	<i>Journal of bacteriology</i>	178(13):3908-3916.
Bergk, K. T.; Litzka O.; Brakhage AA	1996	Identification of a major cis-acting DNA element controlling the bidirectionally transcribed penicillin biosynthesis genes acvA (pcbAB) and ipnA (pcbC) of <i>Aspergillus nidulans</i> .	<i>Journal of bacteriology</i>	178(13):3908-3916.
Bergk, K. T.; Litzka O.; Brakhage AA	1996	Identification of a major cis-acting DNA element controlling the bidirectionally transcribed penicillin biosynthesis genes acvA (pcbAB) and ipnA (pcbC) of <i>Aspergillus nidulans</i> .	<i>Journal of bacteriology</i>	178(13):3908-3916.
Bergk, K. T.; Litzka O.; Brakhage AA	1996	Identification of a major cis-acting DNA element controlling the bidirectionally transcribed penicillin biosynthesis genes acvA (pcbAB) and ipnA (pcbC) of <i>Aspergillus nidulans</i> .	<i>Journal of bacteriology</i>	178(13):3908-3916.

Nach der Bereinigung bleibt jeweils nur ein Nachweis für eine bibliographische Stelle übrig. Mit der Zeit kann man einschätzen, aus welcher Datenquelle für die eigenen Zwecke die besten Nachweise stammen.

3.4 Formatieren



- **Bibliographie**
Erstellen von Bibliographien und Literaturverzeichnissen
- **Cite While Your Write Plug-in**
Menüleiste
Während des Schreibens zitieren
- **Arbeit formatieren**
Formatieren von Manuskripten
Bibliographische Stile in Jena
- **Verweise exportieren**
Exportieren

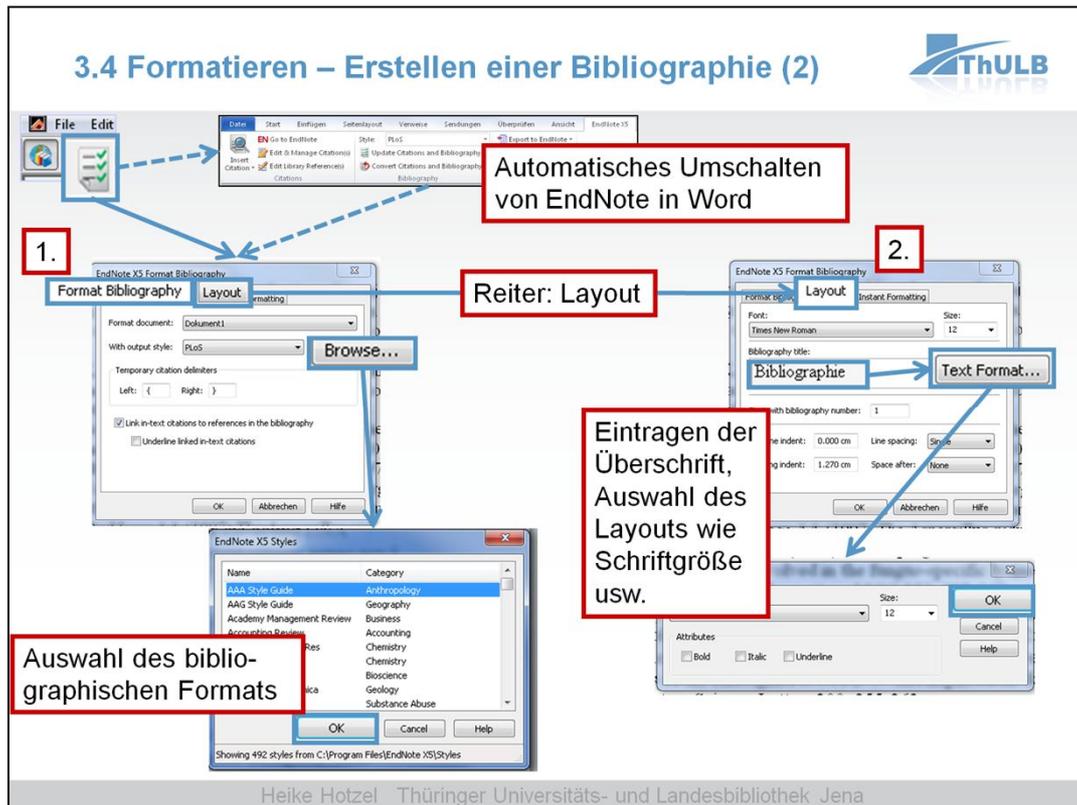
3.4 Formatieren – Erstellen einer Bibliographie (1)

The screenshot shows the EndNote software interface. At the top, the 'Format Bibliography' dialog box is open, with the 'Format document' dropdown set to 'Dokument1' and the 'With output style' dropdown set to 'PLOS'. The 'Link in-text citations to references in the bibliography' checkbox is checked. Below the dialog box, a list of references is visible, including:
1. Bergh KT, Litzka O, Brakhage AA (1996) Identification of a major cis-acting DNA element controlling the bidirectionally transcribed penicillin biosynthesis genes acvA (pcbAB) and ipnA (pcbC) of *Aspergillus nidulans*. *Journal of bacteriology* 178: 3908-3916.
6. Brakhage AA (1998) Molecular regulation of beta-lactam biosynthesis in filamentous fungi. *Microbiology and molecular biology reviews* : MMBR 62: 547-585.
7. Blass UW, Lungenhorst F, McCammon C (2010) Microstructural investigations on strongly stained spores of the chlamydiae NWA 2737 and implications for its shock history. *Earth and Planetary Science Letters* 300: 255-263.
Scharf DH, Eisenle M, et al. (2010) The oxidative stress response in eukaryotes.

Annotations on the screenshot include:
- A blue box with the text 'Aufrufen einer Datei mit bibliographischen Referenzen in Word oder einem anderen Schreibprogramm' pointing to the 'Format Bibliography' dialog box.
- A red box with the text 'Zurückspringen in Word' pointing to the 'Format Bibliography' dialog box.
- A blue box with the text 'Umschalten in EndNote' pointing to the 'Format Bibliography' dialog box.
- A blue arrow pointing from the 'Format Bibliography' dialog box to the 'Format Bibliography' dialog box.

Author	Year	Title	Journal	Ref Type	URL	Last Updated
Weidner, G; ...	1997	The <i>Aspergillus nidulans</i> lysF gene e...	Molecular &...	Journal Arti...		27.05.11
Thon, M.; Al ...	2010	The CCAAT-binding complex coordi...	Nucleic aci...	Journal Arti...		27.05.11

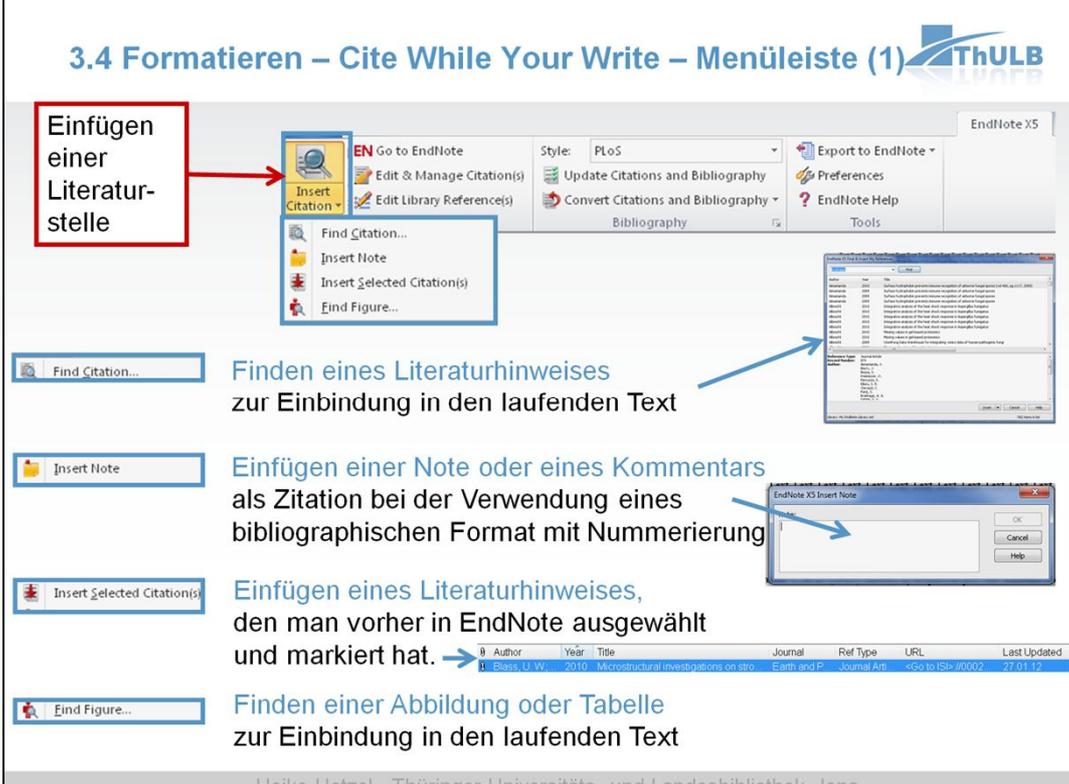
Wenn man eine beliebige Datei mit Referenzen formatieren möchte, öffnet man diese in MS Word oder in einem unterstützten Schreibprogramm (siehe 2. Zugang – Systemvoraussetzungen). Man geht in EndNote zurück und klickt auf den Button <Format Bibliography>. Man springt automatisch unter Öffnen eines Fensters in das Schreibprogramm zurück und kann in dem Fenster die nötigen Einstellungen vornehmen.



Durch Drücken des Symbols für <Format Bibliography> wird automatisch in das Schreibprogramm (hier MS Word) umgeschaltet und ein Fenster geöffnet, welches auf seinen Reitern drei verschiedene Möglichkeiten bietet:

1. **Format Bibliography:** Es wird das zu formatierende Dokument angezeigt. Mit <Browse> öffnet sich ein weiteres Fenster, in welchem sich alle bibliographischen Formate befinden. Man wählt das entsprechende Format aus und bestätigt mit <OK>.
2. **Layout:** Hier kann die Schrift, die Schriftgröße und der Titel für die Bibliographie festgelegt werden.
3. **Automatische Formatierung**

3.4 Formatieren – Cite While Your Write – Menüleiste (1)



Einfügen einer Literaturstelle

Find Citation... Finden eines Literaturhinweises zur Einbindung in den laufenden Text

Insert Note Einfügen einer Note oder eines Kommentars als Zitation bei der Verwendung eines bibliographischen Format mit Nummerierung

Insert Selected Citation(s) Einfügen eines Literaturhinweises, den man vorher in EndNote ausgewählt und markiert hat.

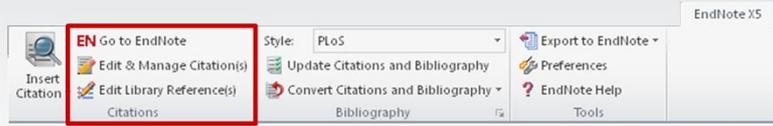
Find Figure... Finden einer Abbildung oder Tabelle zur Einbindung in den laufenden Text

Author	Year	Title	Journal	Ref Type	URL	Last Updated
Bass, J. W.	2010	Microstructural investigations of sbs...	Earth and P...	Journal Art...	<Go to ISI>:20002	21.01.12

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

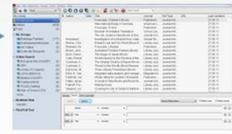
Bei der Installation von EndNote auf dem Computer wird automatisch MS Word auf die Arbeit mit EndNote vorbereitet. Man findet zu den Reitern, die man im MS Word kennt, zusätzlich einen Reiter für „EndNote <Version z.B. X5>“. Hier sind alle Funktionen verankert, mit denen gearbeitet werden kann.

3.4 Formatieren – Cite While Your Write – Menüleiste (2)



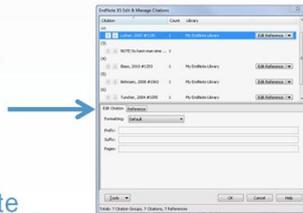
EN Go to EndNote

Wechseln zu EndNote
 Wenn EndNote nicht geöffnet ist, wird es gestartet



Edit & Manage Citation(s)

Editieren und Managen von Zitierungen
 Man drückt diesen Button, landet auf einer Liste der Zitierungen für diese Arbeit und kann mit den Änderungen beginnen.

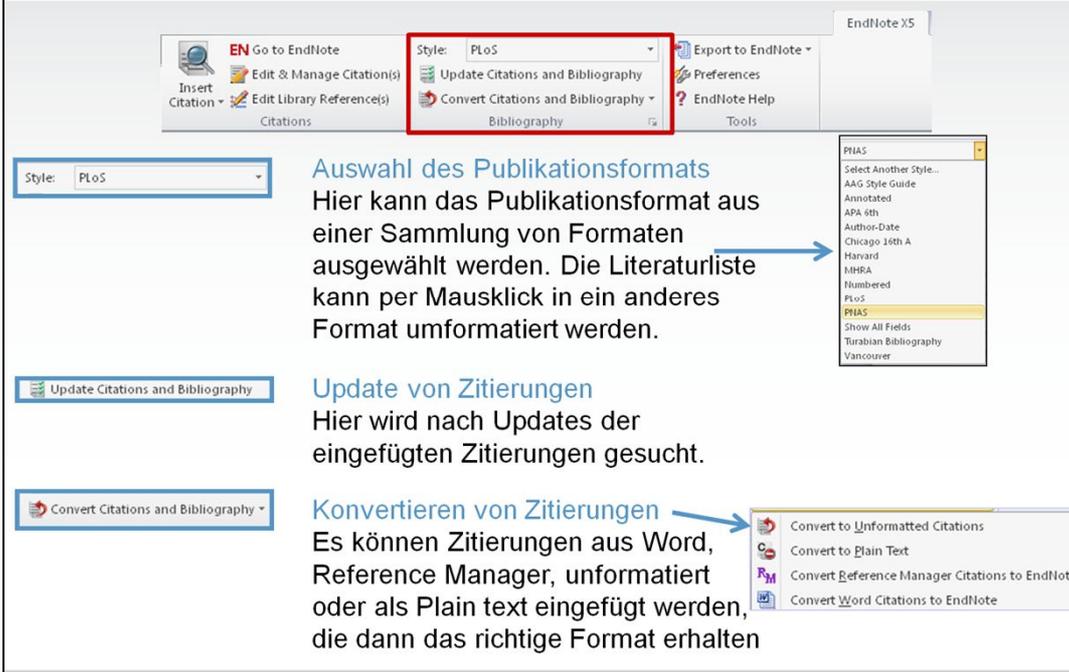


Edit Library Reference(s)

Wechseln zu einer Literaturstelle in EndNote
 Man wählt in Word eine Zitierung aus, drückt diesen Button, landet bei dieser Zitierung in EndNote und kann Änderungen und Ergänzungen einfügen.



3.4 Formatieren – Cite While Your Write – Menüleiste (3)



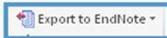
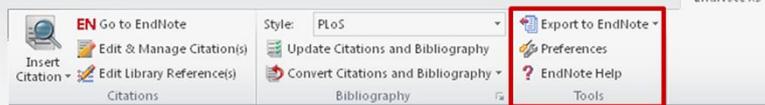
Auswahl des Publikationsformats
Hier kann das Publikationsformat aus einer Sammlung von Formaten ausgewählt werden. Die Literaturliste kann per Mausklick in ein anderes Format umformatiert werden.

Update von Zitierungen
Hier wird nach Updates der eingefügten Zitierungen gesucht.

Konvertieren von Zitierungen
Es können Zitierungen aus Word, Reference Manager, unformatiert oder als Plain text eingefügt werden, die dann das richtige Format erhalten

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

3.4 Formatieren – Cite While Your Write – Menüleiste (4)



Export nach EndNote in eine eigene Liste

Hier können alle Literaturverweise des Word-Dokuments nach EndNote in eine eigene „Bibliothek“ oder Liste transferiert werden.

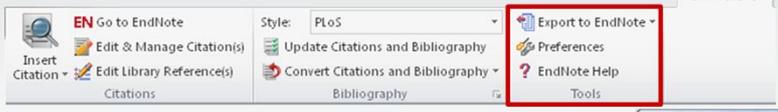


Export von Literaturverweisen aus Word

Hier können alle Literaturverweise des Word-Dokuments auch in Hierarchien, die in Word mit der wordeigenen Literaturverwaltung erstellt worden sind, nach EndNote in eine eigene „Bibliothek“ oder Liste transferiert werden.

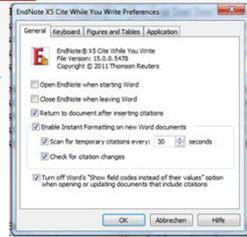


3.4 Formatieren – Cite While Your Write – Menüleiste (5)



Preferences

Hier können Einstellungen zur Formatierung der Literaturverweise im Word-Dokument vorgenommen werden. Es stehen mehrere Reiter zur Verfügung. Hier kann zwischen EndNote und EndNoteWeb hin- und her geschaltet werden.

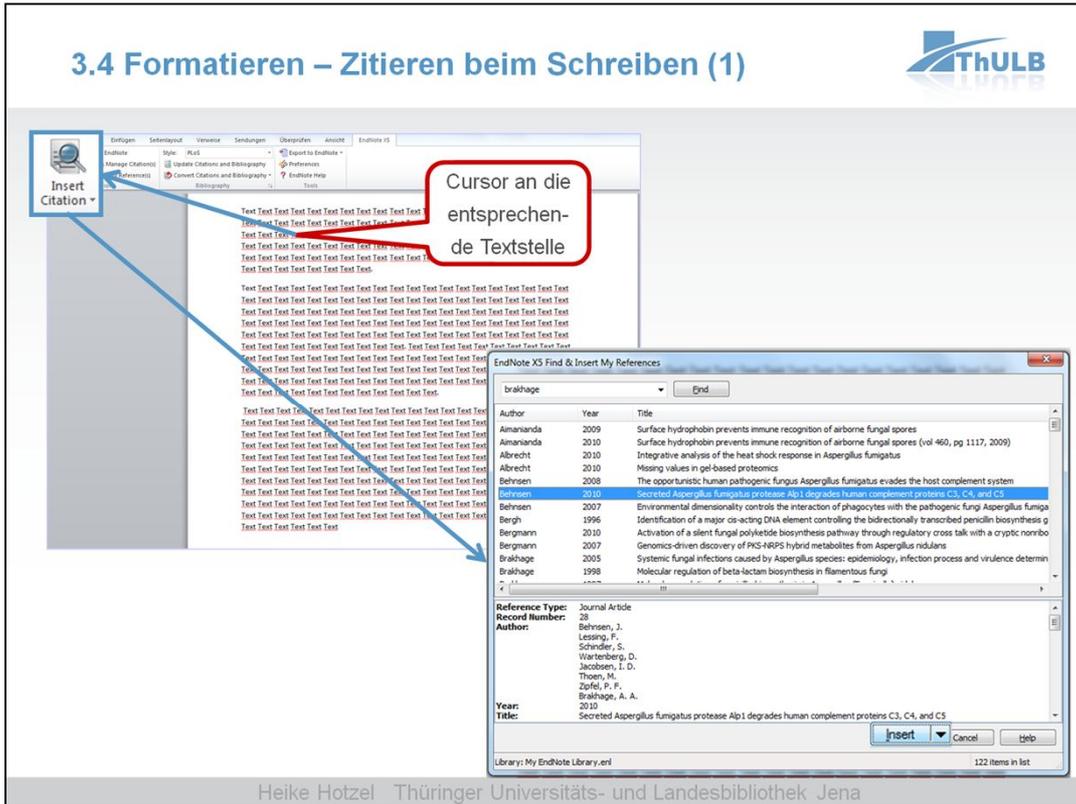


EndNote-Hilfe

Entweder öffnet sich sofort ein Hilfe-Fenster oder es wird zu EndNote zurückgeschaltet und man kann von dort am  in der oberen Menü-Leiste die Online-Hilfe öffnen.



3.4 Formatieren – Zitieren beim Schreiben (1)



Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Man schreibt einen Text, z.B. die Dissertation und möchte aus der Literatur ein Zitat verwenden. Dann muss diese Stelle mit der entsprechend mit der Zitierung verknüpft werden. Dazu geht man mit dem Cursor an die Stelle, wo sich die zu kennzeichnende Textstelle befindet.

Um die richtige Zitierung einzufügen, öffnet man über den Button <Insert Citation> ein Suchfeld. Man sucht sich hier die richtige Referenz heraus und fügt diese mit dem Button <Insert> ein.

3.4 Formatieren – Zitieren beim Schreiben (2)

The screenshot shows the EndNote X5 interface. The 'Style:' dropdown menu is set to 'PloS'. A red box highlights this menu with the text: 'Man kann das Zitierformat über <Style> jederzeit wechseln, es ist nichts Statisches.' Below the main text area, a 'Bibliographie Test-Dokument' contains four numbered references. A second red box highlights this list with the text: 'Es verändern sich die Angaben entsprechend des ausgewählten Zitierformats.' To the right, a 'Select Another Style...' dialog box is open, showing a list of citation styles including 'PloS', which is highlighted in yellow. Red arrows point from the text boxes to the 'Style:' menu and the reference list. Blue arrows point from the 'Style:' menu to the reference list and to the 'Select Another Style...' dialog box.

Man kann das Zitierformat über <Style> jederzeit wechseln, es ist nichts Statisches.

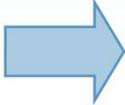
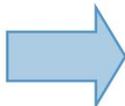
Bibliographie Test-Dokument

- Behrens J, Lessing F, Schindler S, Wartenberg D, Jacobsen ID, et al. (2010) Secreted *Aspergillus fumigatus* protease Alp1 degrades human complement proteins C3, C4, and C5. *Infect Immun* 78: 3585-3594.
- Brakhage AA (1998) Molecular regulation of beta-lactam biosynthesis in filamentous fungi. *Microbiol Mol Biol Rev* 62: 547-585.
- Brakhage AA, Andrianopoulos A, Kato M, Steidl S, Davis MA, et al. (1999) HAP-Like CCAAT-binding complexes in filamentous fungi: implications for biotechnology. *Fungal Genet Biol* 27: 243-252.
- Brakhage AA, Wozny M, Putzer H (1991) Structure and nucleotide sequence of the *Bacillus subtilis* phenylalanyl-tRNA synthase genes. *Biochimie* 73: 127.

Es verändern sich die Angaben entsprechend des ausgewählten Zitierformats.

3.4 Formatieren – Bibliografische Formate in Jena



Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät		Zeitschrift „Angewandte Chemie“
Literaturarbeit der Studenten der Biogeowissenschaften		Zeitschrift „Chemie der Erde“
Dissertationen an der Medizinischen Fakultät		Format „jenamed“
Psychologie an der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften		Format „APA 6th“

3.4 Formatieren – Medizinische Promotion in Jena

Link zu den Gestaltungshinweisen einer medizinischen Dissertation:

http://www.uniklinikum-jena.de/Studium/Medizinische+Fakult%C3%A4t/Akademische+Verfahren/Promotion/Gestaltungshinweise_+weitere+Vorlagen.html

The image shows a composite of two screenshots. On the left is a website page with a navigation menu and a main content area. On the right is the EndNote software interface showing a file explorer and a style selection dropdown.

Annotations:

- A red box on the website says: "Rechte Maustaste, dann: <Ziel speichern unter...> drücken". A red arrow points from this box to the "Gestaltungshinweise/ weitere Vorlagen" link in the website's navigation menu.
- A blue box labeled "jenamed" has a blue arrow pointing to the "Speichern" button in the EndNote interface.
- A blue box labeled "Styles" has a blue arrow pointing to the "Styles" folder in the EndNote file explorer.
- A red box says: "Die Datei „jenamed.ens“ legt man unter EndNote im Ordner „Styles“ ab." A red arrow points from this box to the "jenamed" file in the "Styles" folder.
- A red box says: "In Word unter <Styles> abrufbar". A red arrow points from this box to the "Style: jenamed" dropdown menu in the EndNote interface.

3.4 Formatieren – RTF-Datei formatieren

Wenn man kein MS Word zur Verfügung hat und trotzdem einen Text in einem bestimmten Zitierformat formatieren möchte, kann man das mit einer *.rtf-Datei tun. Dabei werden die Zitate überprüft und die Datei wird im neuen Format unter einem neuen Namen abgespeichert.

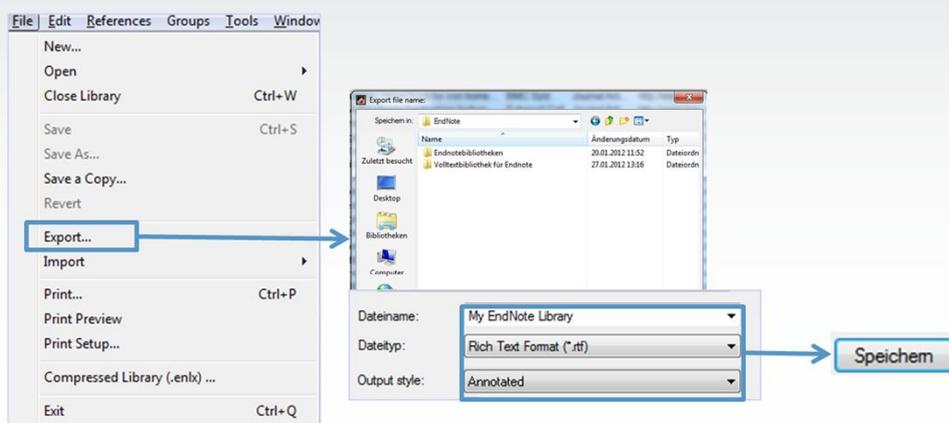
Der Text wird geladen, entweder direkt aus EndNote oder wird in einem Zwischenschritt ausgewählt.

Auswahl des neuen Zitierformats

Formatieren im Zitierformat

The screenshot shows the EndNote 'Tools' menu with 'Format Paper...' and '1 Probetext...' highlighted. A file explorer window shows a selected file. A 'Select Another Style...' dialog box lists various citation styles, with 'Annotated' selected. The 'Format...' button in the 'References' window is also highlighted.

3.4 Formatieren – Verweise exportieren



Die Möglichkeit des Exports kann man nutzen, um Literaturnachweise aus EndNote in *.txt, *.rtf, *.xml und *.html und in verschiedenen Zitierformaten herunterzuladen.

3.4 Formatieren – Vorschau auf das Ausgabeformat

Einfaches Wechseln der Vorschau auf verschiedene Zitierstile ist möglich.

Author	Year	Title	Journal
Valiante, Vito; Jain...	2009	The MpkA MAP kinase ...	Fungal Genetics and Biol...
Voedisch, Martin, ...	2009	Two-dimensional proteo...	Proteomics
Nupfer, C.; Mayer, ...	1999	The effect of ensiling on ...	European Food Researc...
Ehrlich, R.; Hotzel, ...	2007	Residual DNA in thermo...	Biologicals
Brakhage, A. A.; S...	2011	Fungal secondary meta...	Fungal Genetics and Biol...
Jahn, Bernhard, B...	2000	Interaction of human pha...	Infect. Immun.
Thoen, Marcel, Al, ...	2010	The CCAAT-binding co...	Nucleic Acids Res.
Teutschbein, JanK...	2010	Proteome profiling and f...	J. Proteome Res.
Sproete, Petra, Ty...	2008	Identification of the nove...	Mol. Microbiol.
Sproete, Petra, B...	2009	Contribution of peroxiso...	Eukaryotic cell
Schroeckh, Volker, ...	2009	Intimate bacterial-fungal ...	Proc. Natl. Acad. Sci. U. ...
Schroeckh, Volker, ...	2009	Intimate bacterial-fungal ...	Proc. Natl. Acad. Sci. U. ...
Schrettl, Markus, K...	2009	SreA-mediated iron reg...	Mol. Microbiol.
Schmaier-Ripcke, ...	2009	Production of pyomelani...	Appl. Environ. Microbiol.
Rispail, Nicolas, S...	2009	Comparative genomics ...	Fungal Genetics and Biol...
Mouyna, Isabelle, ...	2010	Members of protein O-...	Mol. Microbiol.
Mota, Andre Olivei...	2008	Molecular characterizati...	Mol. Genet. Genomics

Preview

[1] M. Thoen, A. Q. Al, P. Hortschansky, D. H. Scharf, M. Eisendle, H. Haas, A. A. Brakhage, *Nucleic Acids Res.* **2010**, *38*, 1098-1113.

PLoS

1. Thoen M, Al AQ, Hortschansky P, Scharf DH, Eisendle M, et al. (2010) The CCAAT-binding complex coordinates the oxidative stress response in eukaryotes. *Nucleic Acids Res* 38: 1098-1113.

Harvard

THOEN, M., AL, A. Q., HORTSCHANSKY, P., SCHARF, D. H., EISENDLE, M., HAAS, H. & BRAKHAGE, A. A. 2010. The CCAAT-binding complex coordinates the oxidative stress response in eukaryotes. *Nucleic Acids Res.*, *38*, 1098-1113.

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

EndNote bietet die Möglichkeit der Vorschau auf ausgewählte Ausgabeformate.

3.5 Meine Verweise – Gespeicherte Informationen (1)

Nachweise in der Übersicht

Author	Year	Title	Journal	Ref type	URL	Last Updated
Brakhage, A. A.	1997	Molecular regulation of ...	FEMS microbiology letters	Journal Article	http://www.ncbi.nlm.nih.g...	02.04.12
Banuelos, O.; Cas...	2002	Subcellular localization ...	Molecular genetics and g...	Journal Article	http://www.ncbi.nlm.nih.g...	02.04.12
Kranzl, L.; Stadler, ...	2006	Deriving efficient policy ...	Renewable Energy	Journal Article	<Go to ISI>://000241213...	31.01.12
Brakhage, A.; Gierl...	2009	Evolution of metabolic d...	Phytochemistry	Journal Article	<Go to ISI>://000272730...	31.01.12
Blass, U. W.; Lang...	2010	Microstructural investiga...	Earth and Planetary Scie...	Journal Article	<Go to ISI>://000286284...	02.04.12

Die Klammer zeigt, dass zusätzliche Informationen wie Volltext usw. vorhanden sind.

Bibliographische Angaben in der Übersicht

Dokumententyp

Letzte Aktualisierung

Datenbank aus welcher der Nachweis ins EndNote heruntergeladen wurde

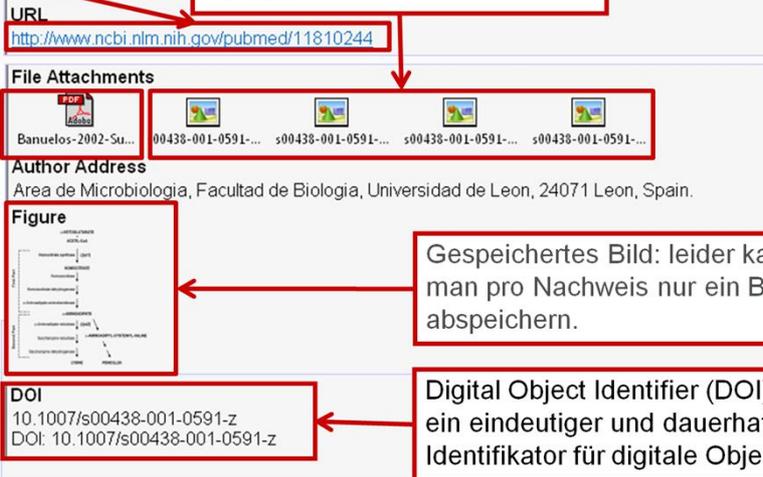
3.5 Meine Verweise – Gespeicherte Informationen (2)

Link, unter dem der Nachweis in der Datenbank abgelegt ist: hier PubMed

Weitere Bilder, Tabellen usw. können als Datei auf dem eigenen Computer abgelegt und mit dem Nachweis verknüpft werden.

Einzelne Nachweise

PDF-Dokument, welches auf dem eigenen Computer abgelegt wurde



The screenshot shows a PubMed record with several fields and annotations:

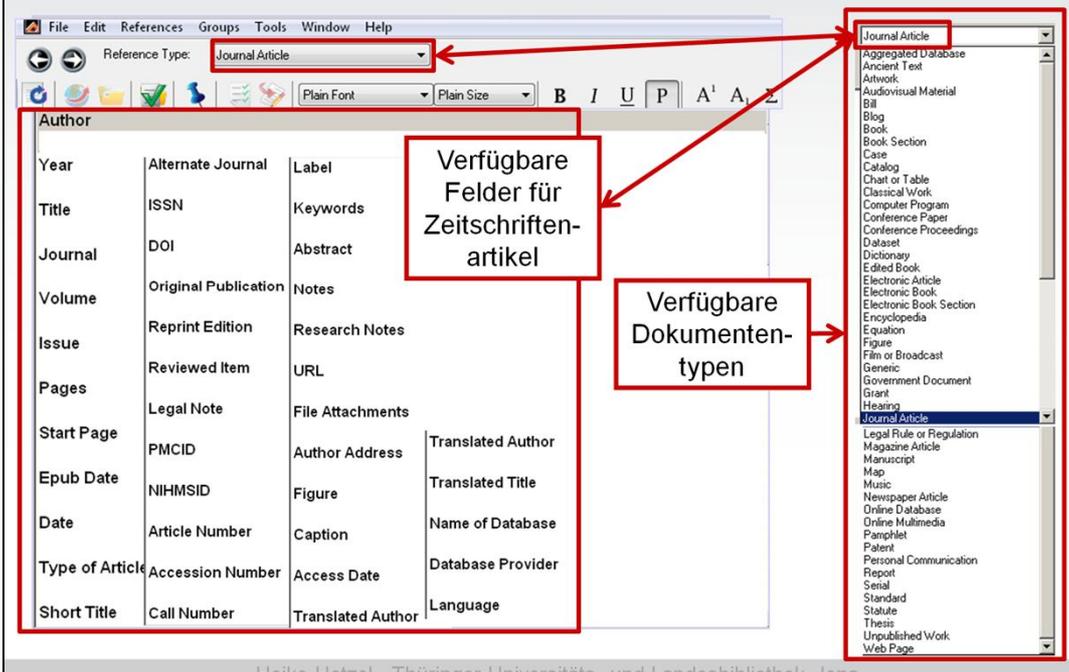
- URI:** <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11810244>
- File Attachments:** A list of files including a PDF document titled "Banuelos-2002-Su..." and several image files with identifiers like "00438-001-0591-...".
- Author Address:** Area de Microbiologia, Facultad de Biologia, Universidad de Leon, 24071 Leon, Spain.
- Figure:** A phylogenetic tree diagram.
- DOI:** 10.1007/s00438-001-0591-z and DOI: 10.1007/s00438-001-0591-z

Annotations with red boxes and arrows:

- An arrow points from the "URI" field to the text box "Link, unter dem der Nachweis in der Datenbank abgelegt ist: hier PubMed".
- An arrow points from the first PDF file in the "File Attachments" list to the text box "PDF-Dokument, welches auf dem eigenen Computer abgelegt wurde".
- An arrow points from the image files in the "File Attachments" list to the text box "Weitere Bilder, Tabellen usw. können als Datei auf dem eigenen Computer abgelegt und mit dem Nachweis verknüpft werden.".
- An arrow points from the "Figure" field to the text box "Gespeichertes Bild: leider kann man pro Nachweis nur ein Bild abspeichern.".
- An arrow points from the "DOI" field to the text box "Digital Object Identifier (DOI) ist ein eindeutiger und dauerhafter Identifikator für digitale Objekte.".

3.5 Meine Verweise – Gespeicherte Informationen (3)





Verfügbare Felder für Zeitschriften-artikel
Verfügbare Dokumenten-typen

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Zu jedem Dokumententyp sind andere Felder wichtig. So ändern sich die angebotenen Felder mit der Veränderung des Dokumententyps.

3.5 Meine Verweise – Gespeicherte Informationen (4)



The screenshot shows the EndNote X5 interface with a reference entry selected. The reference is: Banuelos, O.; Cas... 2002 Subcellular localization ... Molecular genetics and g... Journal Article http://www.ncbi.nlm.nih.g... 13.04.12

Annotations in red boxes:

- Zum Nachweis abgespeicherter Volltext**: Points to the PDF icon in the 'PDF & Quick Edit' toolbar.
- Alle Felder mit Inhalt zum Nachweis**: Points to the 'Reference Type: Journal Article' field.

The main content area displays the full text of the article: "Subcellular localization of the homocitrate synthase in *Penicillium chrysogenum*".

Abstract: There are conflicting reports regarding the cellular localization in *Saccharomyces cerevisiae* and filamentous fungi of homocitrate synthase, the first enzyme in the lysine biosynthetic pathway. The homocitrate synthase (HS) gene (*lys1*) of *Penicillium chrysogenum* was disrupted in three transformants (HS1) of the Wis 541255 *pur6* strain. The three mutants named HS1, HS2 and HS3 all lacked homocitrate synthase activity and showed lysine auxotrophy, indicating that there is a single gene for homocitrate synthase in *P. chrysogenum*. The *lys1* ORF was fused in frame to the gene for the green fluorescent protein (GFP) gene of the jellyfish *Aequorea victoria*. Homocitrate synthase-deficient mutants transformed with a plasmid containing the *lys1*-GFP fusion recovered prototrophy and showed similar levels of homocitrate synthase activity to the parental strain Wis 541255, indicating that the hybrid protein retains the biological function of wild-type homocitrate synthase. Immunoblotting analysis revealed that the HS-GFP fusion protein is maintained intact and does not release the GFP moiety. Fluorescence microscopy analysis of the transformants showed that homocitrate synthase was mainly located in the cytoplasm in *P. chrysogenum*; in *S. cerevisiae* the enzyme is targeted to the nucleus. The control nuclear protein SsaA was properly targeted to the nucleus when the SsaA targeting domain-GFP hybrid protein was expressed in *P. chrysogenum*. The difference in localization of homocitrate synthase between *P. chrysogenum* and *S. cerevisiae* suggests that this protein may play a regulatory function, in addition to its catalytic function, in *S. cerevisiae* but not in *P. chrysogenum*.

Keywords: Homocitrate synthase · Cellular localization · Gene disruption · GFP protein targeting

Introduction: *Penicillium chrysogenum*, like other lower eukaryotes and some bacteria, synthesizes lysine via the α-aminoadipic acid pathway (Bhattacharjee 1985; Kowag and Hoshino 1998). The α-aminoadipate pathway has been studied in *P. chrysogenum* in relation to the penicillin biosynthetic pathway (Friedrich and Demain 1977; Luongo et al. 1980; Jaklitsch et al. 1986; Lu et al. 1992). Both the lysine and penicillin biosynthetic pathways share α-aminoadipate as a common intermediate. The branch point at α-aminoadipate allows us to divide the lysine pathway into two parts: the common stem and the specific lysine branch (Fig. 1). Due to the importance of this pathway in *P. chrysogenum* we have cloned and characterized the genes encoding α-aminoadipate reductase (*lys2*) (Casqueiro et al. 1998) and homocitrate synthase (*lys1*) (Banuelos et al. 1999).

EndNote bietet die Möglichkeit, ohne das Programm verlassen zu müssen, den Volltext in der abgespeicherten Form und gleichzeitig alle vorhandenen Felder zum Dokumententyp anzusehen.

3.6 Suche in eigenen Verweisen (1)

The screenshot shows the EndNote X5 interface with a list of references. A search dialog box is open, and a red box highlights the search form. A red callout box contains the text: "Suche mit dem Suchformular in den eigenen Verweisen".

Author	Year	Title	Journal	Ref Type	URL
Banuelos, O.; Cas...	2002	Subcellular localization ...	Molecular genetics and g...	Journal Article	http/
Valiante, Vito, Jain...	2009	The MpkA MAP kinase ...	Fungal Genetics and Biol...	Journal Article	http/
Voedisch, Martin, ...	2009	Two-dimensional proteo...	Proteomics	Journal Article	http/
Hupfer, C.; Mayer, ...	1999	The effect of ensiling on ...	European Food Researc...	Journal Article	<Go
Ehricht, R.; Hotzel, ...	2007	Residual DNA in thermo...	Biologicals	Journal Article	http/
Brakhage, A. A., S...	2011	Fungal secondary meta...	Fungal Genetics and Biol...	Journal Article	<Go
Jahn, Bernhard, B...	2000	Interaction of human pha...	Infect. Immun.	Journal Article	http/
Toehn, Marcel, Al...	2010	The CCAAT-binding co...	Nucleic Acids Res.	Journal Article	http/
Teutschbein, Jank...	2010	Proteome profiling and f...	J. Proteome Res.	Journal Article	http/
Sproete, Petra; Hy...	2008	Identification of the nove...	Mol. Microbiol.	Journal Article	http/
Sproete, Petra; Br...	2009	Contribution of peroxiso...	Eukaryotic cell	Journal Article	http/
Schroeckh, Volker,...	2009	Intimate bacterial-fungal ...	Proc. Natl. Acad. Sci. U...	Journal Article	http/
Schroeckh, Volker,...	2009	Intimate bacterial-fungal ...	Proc. Natl. Acad. Sci. U...	Journal Article	http/
Schrettli, Markus, K...	2008	SreA-mediated iron reg...	Mol. Microbiol.	Journal Article	http/
Schmalzer-Ripcke, ...	2009	Production of pyomelani...	Appl. Environ. Microbiol.	Journal Article	http/
Rispail, Nicolas, S...	2009	Comparative genomics ...	Fungal Genetics and Biol...	Journal Article	http/
Mouyina, Isabelle, ...	2010	Members of protein O...	Mol. Microbiol.	Journal Article	http/

Wenn man tief in einer Forschungsarbeit steckt, ist es nicht schwer, mehrere hundert Nachweise oder mehr anzusammeln. Um den Überblick zu behalten und die richtigen Nachweise verwenden zu können, ist es möglich in diesen Nachweisen zu suchen. Der mittlere Reiter auf dem Eingangsbildschirm zu EndNote bzw. der dritte Reiter, dem sich in dieser Anleitung zugewendet wird, lässt die interne Suche zu.

3.6 Suche in eigenen Verweisen (2)

Mehrere Suchschritte können mit Bool'schen Operatoren miteinander verknüpft werden.

Suchstrategien können abgespeichert und wieder abgerufen werden.

Bestimmte oder unbestimmte Suche ist möglich.

Es können weitere Suchzeilen angefügt oder gelöscht werden.

In allen Feldern ist die Suche möglich.

Save Search
Load Search
Set Default
Restore Default
Convert to Smart Group
Insert Tab
Insert Carriage Return

Search Whole Library Match Case Match Words

Author Contains
And Year Contains
Author Contains
Is
Is less than
Is less than or equal to
Is greater than
Is greater than or equal to
Field begins with
Field ends with
Word begins with

And
And
Or
Not

Author
First Author
Year
Title
Journal/Secondary Title
Label
Keywords
Abstract
Notes
Record Number
Reference Type
Secondary Author
Place Published
Publisher
Volume
Number of Volumes
Number

Options

Search

Search

Search

+

-

+

-

+

-

4. Tutorials und Handbücher



- Online-Hilfe zu EndNote
- E-Book: Informationsmanagement mit EndNote – ein situationsorientiertes Handbuch
- Online-Tutorial
- Webinar (Live-Unterweisung)
- Adeptscience (Vertreiber in Deutschland)
- Kurzanleitung

4. Tutorials und Handbücher – Online-Hilfe

The screenshot shows the EndNote software interface with the Help menu open. The menu items are: Contents, Inhalt, Index, and Suchen. A search box on the right contains the text 'Zu suchendes Schlüsselwort:' and a 'Themenliste' button. A red box highlights a text box with the German text: 'Zum Programm gibt es eine umfangreiche englischsprachige Online-Hilfe.'

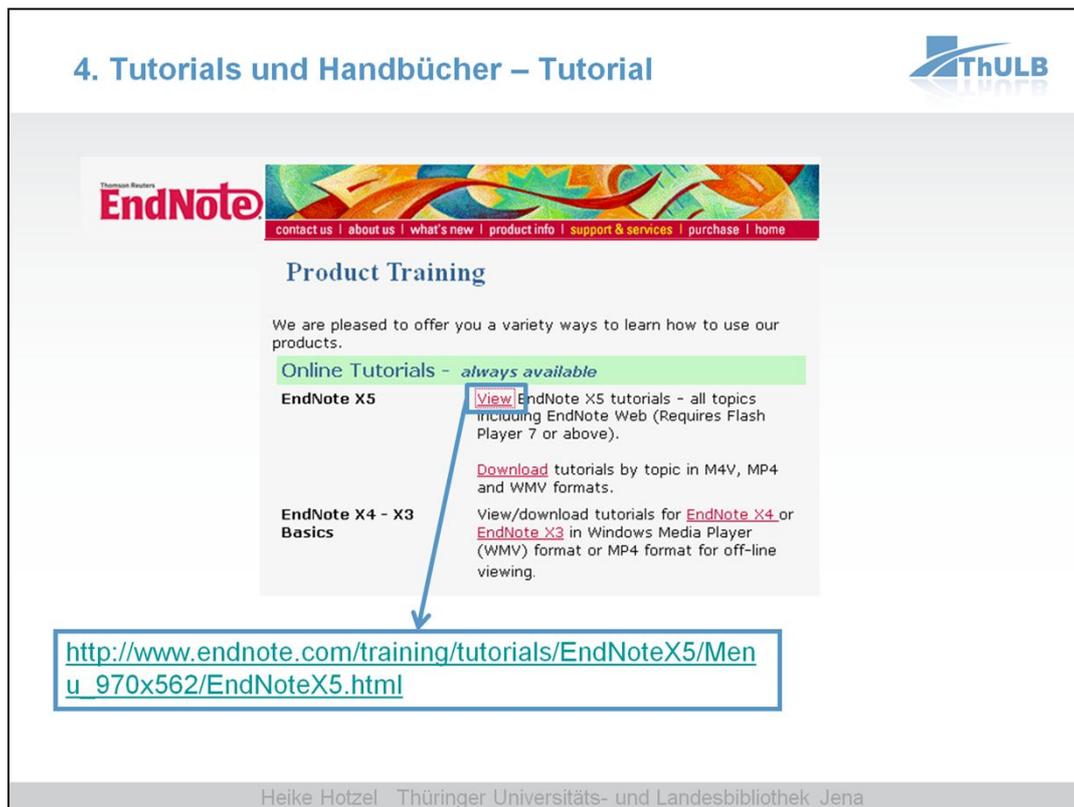
Die Online-Hilfe ist dreigeteilt. Man kann sich über das Inhaltsverzeichnis orientieren: Es ist möglich, sich im Index Themenkomplexe anzeigen zu lassen, über <Suchen> ein Stichwort eingeben oder sich dieses Stichwort in der Textumgebung anzeigen zu lassen.

4. Tutorials und Handbücher – e-Book

The screenshot shows the registration page for the EndNote handbook. A red box highlights the URL <http://endnote.de/handbuch>. A red box labeled "Ausfüllen des Formulars" points to the registration form, which includes fields for University (Universitäts-Jena), Institute (IAAC), Name (Kusterfrau, Elfride), Address (Humboldtstr. 2, 07743, Jena), and Country (Deutschland). A "Registrieren" button is also highlighted. A red box labeled "Zusenden einer Mail auf die die angegebene Adresse" points to the "Registrieren" button. Below the form, a confirmation email is shown with a red box labeled "Verifizierung" pointing to the activation link starting with "http://...".

In Zusammenarbeit von Adeptsience und Thomson wurde ein deutsches Handbuch zu EndNote erstellt. Dieses elektronische Buch kann man nutzen, wenn die eigene Hochschule EndNote lizenziert hat. Man füllt das Formular entsprechend aus und lässt sich registrieren. Anschließend bekommt man auf die angegebene Universitätsmailadresse einen Link zugeschiedt, mit welchem man beim Anklicken als Angehöriger einer lizenzierenden Einrichtung verifiziert wird. Über den Link in der Mail und der Universitätsmailadresse als Zugangscode kann man das Handbuch nutzen.

4. Tutorials und Handbücher – Tutorial



The screenshot shows the 'Product Training' section of the EndNote website. At the top left is the EndNote logo with the Thomson Reuters logo above it. To the right of the logo is a navigation bar with links: 'contact us', 'about us', 'what's new', 'product info', 'support & services', 'purchase', and 'home'. Below the navigation bar is the heading 'Product Training'. A paragraph follows: 'We are pleased to offer you a variety ways to learn how to use our products.' Below this is a green bar with the text 'Online Tutorials - always available'. Underneath, there are two main sections: 'EndNote X5' and 'EndNote X4 - X3 Basics'. The 'EndNote X5' section has a 'View' link highlighted with a blue box, and a blue arrow points from this link to a larger blue-bordered box containing the URL: http://www.endnote.com/training/tutorials/EndNoteX5/Men_u_970x562/EndNoteX5.html. The 'EndNote X4 - X3 Basics' section has a 'Download' link and a paragraph describing the available formats. The footer of the page reads 'Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena'.

Auf den EndNote-Seiten von Thomson findet man aktuelle Tutorials in englischer Sprache.

4. Tutorials und Handbücher – Adeptsience

Broschüren und Demos

- [Demoversion herunterladen](#)

Details

- [EndNote Homepage](#)
- [Neu in EndNote](#)
- [Rückblick EndNote Versionen 9 bis X4](#)
- [Online-Recherche](#)
- [Erstellung von Bibliografien](#)
- [Literaturverwaltung](#)
- [Vergleich Literaturverwaltungsprogramme](#)
- [Alle Lizenzarten auf einen Blick](#)
- [Campuslizenzen](#)
- [Firmenlizenzen](#)
- [EndNote Windows + Word](#)
- [EndNote Macintosh + Word](#)
- [EndNote Web](#)
- [Systemvoraussetzungen](#)

Service & Support

EndNote X5 - Professionelle Literaturverwaltung

Neu in EndNote X5

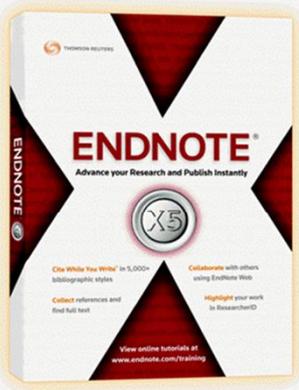
Schauen Sie sich hier eine [EndNote Einführung](#) an!

EndNote ist weltweit der Marktführer unter den Literaturmanagement-Programmen und in Wissenschaft, Forschung, Lehre und Entwicklung gleichermaßen geschätzt.

Die einzigartige Leistungsfähigkeit beruht auf der Integration der drei grundlegenden Funktionen:

- **Direkte Online-Recherche** in Fachinformationsdatenbanken und Bibliothekskatalogen, die direkte Übernahme und **Verwaltung recherchiert**er Literatur in eine eigene Datenbank und die Fähigkeit, in Zusammenarbeit mit Textverarbeitungsprogrammen automatisch **Referenzlisten zu erstellen**.

EndNotes grundlegende Funktionen:



ENDNOTE
Advance your Research and Publish Instantly

Cite "White-Yee White" in 5,000+ bibliographic styles

Collect references and find full text

Collaborate with others using EndNote Web

Highlight your work in ResearcherID

View online tutorials at www.endnote.com/training

Online Bestellen

[EndNote für Macintosh Einzelplatzlizenz - Downloadversion](#)
I-EN-M-SOC
Preis: € 180,00 netto [in den Warenkorb](#)

[EndNote für Macintosh Einzelplatzlizenz](#)
I-EN-M-WWW
Preis: € 210,00 netto [in den Warenkorb](#)

[EndNote für Windows Einzelplatzlizenz - Downloadversion](#)
I-EN-SOC
Preis: € 180,00 netto [in den Warenkorb](#)

[EndNote Upgrade für Windows Einzelplatzlizenz - Downloadversion](#)
I-EN-UP1-SOC
Preis: € 100,00 netto [in den Warenkorb](#)

<http://www.adeptsience.de/bibliographie/endnote/index.html>

Heike Hotzel Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Auf den Seiten von Adeptsience findet ebenfalls verschiedene Hilfsangebote in deutscher Sprache.

4. Tutorials und Handbücher – Kurzanleitung

Noch Fragen?

ONLINE INFORMATIONEN
Aktuelle Informationen rund um EndNote finden Sie unter www.endnote.de

SUPPORT
Klicken Sie in EndNote auf das Menü Help, um die umfassende und detaillierte Hilfefunktion zu verwenden. Das umfangreiche EndNote Handbuch finden Sie als PDF Datei im Programmverzeichnis.
In den EndNote FAQs auf der EndNote Homepage unter <http://www.endnote.com/support/faq/index.asp> finden Sie Hinweise und nützliche Beschläge zu zahlreichen Fragen.
Im EndNote Forum <http://forums.thuonsonet.de/forums/146/endnote> können Sie sich mit anderen Anwendern austauschen.

SCHULUNGEN
Noch effizienter nutzen Sie Ihre EndNote-Version nach Besuch einer unserer Schulungen. Unser komplettes Schulungsangebot von der einstündigen Online-Schulung bis zur zweitägigen Intensive-Schulung finden Sie hier: <http://schulungen.endnote.de>

WEBSTORE
Sie benötigen weitere EndNote Lizenzen?
Bestellen Sie einfach online unter www.adeptsol.com

KONTAKT
Für Fragen zu EndNote stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter +49 (0)369 970 841 18 oder per E-Mail an info@adeptsol.com

ENDNOTE X5

Literaturverwaltung leicht gemacht!

EndNote ist seit Jahrzehnten weltweit der Marktführer unter den Literaturverwaltungsprogrammen.
Es wird in Wissenschaft, Forschung, Lehre und Entwicklung von Wissenschaftlern und Studenten zur professionellen Erstellung von Publikationen eingesetzt.

EndNote integriert viele Funktionen in einem einzigen Programm:

- Direkte Online-Recherche in Fachinformationsdatenbanken und Bibliotheks katalogen
- Einfache Übernahme und Verwaltung recherchierter Literatur in eine eigene Literaturlistenbank
- Automatische Erstellung von Literaturlisten in Zusammenarbeit mit Textverarbeitungsprogrammen
- Übersichtliche Verwaltung von PDF-Dokumenten

The most powerful literature manager you can find in a personal library!

Adept Scientific
the technical computing people

Kurzanleitung mit der Darstellung aller wichtigen Möglichkeiten

http://www.ub.unibe.ch/unibe/ub/content/e268/e8079/e21899/EndNoteKurzanleitung_ger.pdf

5. Vergleich von EndNote und EndNoteWeb



Funktionen	EndNote Web	EndNote
Speicherkapazität (Anzahl von Verweisen)	10.000	ohne Begrenzung
Dateianlagen	1024 MB minus Abbildungen	unbegrenzt
Abbildungsanlagen	1024 MB minus Dateien	1 Abbildung pro Nachweis
Verweise vom Web übernehmen	möglich	möglich
Import aus vielen Datenbanken und OPACs	möglich	möglich
Zitieren beim Arbeiten und mit Bibliographien arbeiten	möglich	möglich
Erweiterte Suchvorgänge erstellen und speichern	nicht möglich	möglich
Ansichten und Darstellungen anpassen	nicht möglich	möglich
Importfilter für Verweise und Formatvorlagen bearbeiten	nicht möglich	möglich
Begriffslisten für die die automatische Eingabe verwenden	nicht möglich	möglich
Tabellen, Abbildungen und Gleichungen zitieren	nicht möglich	möglich
Offline arbeiten	nicht möglich	möglich
Lokale Dateien und Dokumente	nicht möglich	möglich
Hochleistungsfähige Desktopumgebung	nicht vorhanden	vorhanden